

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz
am Montag, dem 26.02.2018,
im Ökonomiegebäude der Landesmusikakademie, Konzertsaal
Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 19:01 Uhr

Sitzungsende: 22:02 Uhr

Es waren anwesend:

Ritz, Walter, Stadtverordnetenvorsteher
Braun, Daniel, Fraktionsvorsitzender
Dickert, Jürgen, Fraktionsvorsitzender
Döring, Frank, Fraktionsvorsitzender
Dr. Marxsen, Jürgen, Fraktionsvorsitzender (19:08 Uhr – 22:02 Uhr)
Alles, Kevin, Stadtverordneter
Applegate, Margit, Stadtverordnete
Becker, Felix, Stadtverordneter
Can, Ahmet, Stadtverordneter
Can, Zeynel, Stadtverordneter
Dickert, Sonja, Stadtverordnete
Eggers, Stefanie, Stadtverordnete
Gottwald, Gerald, Stadtverordneter
Güldner, Jens, Stadtverordneter
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete
Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter
Dr. Koch, Klaus Dieter, Stadtverordneter
Kohl, Ria, Stadtverordnete
Kokel, Marius, Stadtverordneter
Dr. Landgraf, Katja, Stadtverordnete
Michel-Herbert, Andrea, Stadtverordnete
Rohde-Fischer, Eva-Maria, Stadtverordnete
Röhm-Kleine, Sylvia, Stadtverordnete
Schäfer, Dirk, Stadtverordneter
Siemon, Heiko, Stadtverordneter
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter
Sussemichel, Ralf, Stadtverordneter
Trier, Marco, Stadtverordneter
Völzke, Sven, Stadtverordneter
Ziegler, Thomas, Stadtverordneter (19:01 Uhr – 21:30 Uhr)
Schäfer, Hans-Jürgen, Bürgermeister
Altstadt, Alexander, Erster Stadtrat
Dickert, Hans-Helmut, Stadtrat
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat
Kreuzer, Willy, Stadtrat
Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat
Linke, Juliane, Schriftführerin

Nicht anwesend:

Weber, Paul, Stadtverordneter
Weppler, Helmut, Stadtrat (entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2017
2. Bericht über die Flüchtlingssituation
3. Bericht Haushaltsvollzug gem. § 28 GemHVO
4. Wahl des/der Schiedsmannes/Schiedsfrau bzw. dessen/deren Stellvertreter/in
VL-533/XI
5. Urteil HessVGH Kassel wegen Anweisung zum Erlass einer Straßenbeitragssatzung hier: Einlegung der Revision
VL-557/XI
6. Dorfentwicklung:
Bericht über die Sitzung der IKEK-Steuerungsgruppe am 14.02.2018
7. Dorfentwicklung;
Benennung der lokalen Akteure für die Steuerungsgruppe IKEK
VL-547/XI
8. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Bahnhofstraße
hier: a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bzw. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gem. § 4 (1) BauGB
b) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
VL-539/XI
9. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Bebauungsplan "Sondergebiet Bahnhofstraße", Kernstadt Schlitz
hier: a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bzw. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gem. § 4 (1) BauGB
b) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
VL-540/XI
10. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Schlitz und dem Zweckverband Gruppenklärwerk Hosenfeld-Großenlöder zur Behandlung und Verwertung der Klärschlämme aus der Gruppenkläranlage Kleinlöder auf dem Klärwerk Schlitz
VL-532/XI
11. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Schlitz und der SUEZ Mitte GmbH & Co. KG Fulda zur Behandlung und Verwertung der Flotatschlämme aus der Betriebskläranlage der Firma MILUPA GmbH Fulda auf dem Klärwerk Schlitz
VL-534/XI
12. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 12.1. Fraktion SPD vom 07.02.2018
- 12.1.1 Antrag: Resolution "Straßenbeitragssatzung"
- 12.1.2 Antrag: Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes

- 12.1.3 Antrag: Nitratwerte in städtischen Brunnen
- 12.1.4 Anfrage: Kosten des Rechtsstreites
- 12.1.5 Anfrage: Hinweisschilder an der A7
- 12.1.6 Anfrage: Bordsteinprogramm
- 12.1.7 Anfrage: Sauerstoffgehalt im Pfordter See
- 12.2. Fraktion SPD vom 07.02.2018
- 12.2.1 Antrag: 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlitz
- 12.3. Fraktion CDU vom 10.02.2018
- 12.3.1 Antrag: Verabschiedung einer Resolution zur Thematik "Straßenbeitragssatzung"
- 12.3.2 Antrag: Einreichung einer Normenkontrollklage
- 12.3.3 Antrag: "Premium-Wanderwege"
- 12.3.4 Antrag: Schlitzerländer Messe
- 12.3.5 Anfrage: Schäden durch Orkan "Friederike"
- 12.4. Fraktion BLS vom 11.02.2018
- 12.4.1 Antrag: Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Artensterben
- 12.4.2 Prüfantrag: Anbringung von Spiegeln an unübersichtlichen Kreuzungen
- 12.4.3 Anfrage: Durchführung der Informationsveranstaltung über Pflanzen am Wegesrand
- 12.4.4 Anfrage: Wanderwege im Schlitzerland
- 12.4.5 Anfrage: Schlitzerländer Sehenswürdigkeiten auf der neuen Homepage
- 12.5. Fraktion FDP vom 12.02.2018
- 12.5.1 Antrag: Akteneinsichtsausschuss
- 12.5.2 Antrag: Zustand der Landesstraßen im Schlitzerland
- 12.5.3 Antrag: Glyphosathaltige Pflanzenvernichtungsmittel auf gemeindeeigenen Flächen verbieten
- 12.5.4 Antrag: Klarheit über Eigentum und Folgekosten der neuen Sportanlage
- 12.5.5 Antrag: Vorstellung des aktuellen Beschilderungskonzepts
- 12.5.6 Antrag: Informationsveranstaltung Lärmschutz und Straßenbeschaffenheit
- 12.5.7 Antrag: Kriminalität im Schlitzerland
- 12.5.8 Anfrage: Transparenz und Klarheit zu Vertragsgrundlagen
- 12.5.9 Anfrage: Nutzung der aktuellen und zukünftigen Sportanlage
- 12.5.10 Anfrage: Nutzung des Multifunktionsplatzes
- 12.5.11 Anfrage: Nutzung Dorfgemeinschaftshäuser
- 12.5.12 Anfrage: Aktueller Stand Tourismuskonzept
- 12.5.13 Anfrage: Schulden pro Kopf von 2007 bis 2018
- 12.5.14 Anfrage: Einnahmen der Gewerbesteuer
- 12.5.15 Anfrage: Nachtragshaushalt 2018
- 12.5.16 Anfrage: Wann werden die Beteiligungen der Stadtverordneten vorgestellt?
- 13. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz
hier: Ggfs. Beschlussfassung

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Es sind 29 Abgeordnete anwesend.

Bevor Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) in die heutige Tagesordnung einsteigt, gratuliert er Herrn Stadtverordneten Prof. Dr. Hillebrand nachträglich zu seinem runden Geburtstag.

Des Weiteren unterbreitet Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt 13 vorzuziehen und nach der Genehmigung des Protokolls zu behandeln. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem einstimmig zu.

Auch schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 12.1.1 und 12.3.1, aufgrund ähnlichen Inhalts zusammenzufassen und unter Tagesordnungspunkt 12.1.1 zu behandeln. Auch dem stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

Fraktionsvorsitzender Döring (SPD) stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 mit dem Tagesordnungspunkt 12.1.2 zusammen zu bearbeiten. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag zur Tagesordnung einstimmig zu.

Daraufhin schlägt Fraktionsvorsitzender Braun (FDP) vor, auch den Tagesordnungspunkt 12.1.4 unter dem Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln. Auch diesem Vorschlag stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

Ab 19:08 Uhr nimmt Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) an der Sitzung teil.

Es sind somit 30 Abgeordnete anwesend.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2017

Fraktionsvorsitzender Braun (FDP) stimmt dem Protokoll inhaltlich zu, er äußert die Bitte die Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 10 „Erweiterung einer Sportrasenfläche zur Wettkampfanlage Typ C in Schlitz“ auch dem Protokoll noch zusätzlich als Anlage hinzuzufügen.

Beschluss:

Das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2017 wird mit der zusätzlichen Anlage zu Tagesordnungspunkt 10 genehmigt.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

13. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz hier: Ggfs. Beschlussfassung

Stadtverordneter Siemon (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Stadtverordnete Dr. Landgraf (FDP) stellt den Antrag, in § 11 Abs. 6 das Wort „Ausländerbeirat“ zu streichen, da dieser für die Stadt Schlitz aktuell nicht zum Tragen kommt.

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu § 11 Abs. 6 wird wie folgt in die Geschäftsordnung aufgenommen:

„Ist die Anhörung eines Ortsbeirates, des Seniorenbeirates und/oder des Kinder- und Jugendparlamentes erforderlich, bevor die Stadtverordnetenversammlung entscheidet, so leitet die oder der Stadtverordnetenvorsteher/in diese unverzüglich nach Eingang des Antrages ein. Die oder der Stadtverordnetenvorsteher/in setzt dem Ortsbeirat, dem Seniorenbeirat und oder dem Kinder- und Jugendparlament eine Frist zur Stellungnahme. Dabei sind die §§ 32, 34 und 39 zu beachten.“

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Im Anschluss erfolgt die Gesamtabstimmung über die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schlitz.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz und der Ausschüsse wird unter Einbeziehung der einstimmig beschlossenen Änderung als Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schlitz beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

2. Bericht über die Flüchtlingssituation

Bürgermeister Schäfer berichtet ausführlich über die Flüchtlingssituation und geht auf folgende Punkte ein:

- Bewohnerentwicklung 2016 – 2018
- Sprachkurse
- Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“
- Tanzkurs
- Verleihung des Integrationspreises in Wiesbaden

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage I beigelegt.

3. Bericht Haushaltsvollzug gem. § 28 GemHVO

Bürgermeister Schäfer berichtet ausführlich über den Haushaltsvollzug gem. § 28 GemHVO für die Haushaltsjahre 2017 und 2018.

In seinen Ausführungen geht Bürgermeister Schäfer auf die Plan- und Ist-Zahlen der Berichte für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 ein und erläutert die Abweichungen der Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen.

Die gesamten Berichte zum Haushaltsvollzug 2017 und 2018 wurden am 21.02.2018 gem. Beschluss der STVV vom 14.08.2017 den Fraktionsvorsitzenden und dem Stadtverordnetenvorsteher im Format PDF übersandt.

Ebenfalls wird der Bericht zum Haushaltsvollzug 2017 und 2018 gem. Beschluss der STVV vom 14.08.2017 vollumfänglich dem Protokoll beigelegt.

4. Wahl des/der Schiedsmannes/Schiedsfrau bzw. dessen/deren Stellvertreter/in

Stadtverordneter Siemon (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Herr Klaus-Dieter Uhlich, Schlitz, Am Rippertsrain 9 wird für die Amtszeit von 5 Jahren als Schiedsman der Stadt Schlitz gewählt.

Abstimmung: Einstimmig

5. Urteil HessVGH Kassel wegen Anweisung zum Erlass einer Straßenbeitragssatzung hier: Einlegung der Revision

Stadtverordneter Siemon (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Der Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss, wie auch der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Revision gegen das Urteil des HessVGH Kassel vom 12.01.2018 einzulegen.

Fraktionsvorsitzender Döring (SPD) nimmt Stellung zu dem Sachverhalt, befürwortet das Einlegen der Revision und beantragt, hierzu noch die Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes einzuholen. Bürgermeister Schäfer (CDU) stimmt dem zu und wird die Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes einholen.

Die Fraktionsvorsitzenden Dickert (CDU), Braun (FDP) und Dr. Marxsen (BLS) nehmen ebenfalls zu dem Sachverhalt Stellung und befürworten ebenfalls das Einlegen der Revision.

Bürgermeister Schäfer (CDU) erläutert die bis dato finanziellen Belastungen für die Stadt Schlitz im Rahmen des Rechtsstreites. Eine Aufstellung der Kosten des Rechtsstreites ist dem Protokoll als Anlage III beigelegt.

Aufgrund der aktuellen politischen Lage und auch im Hinblick, dass die Revision ausdrücklich vom HessVGH zugelassen wurde, empfiehlt Bürgermeister Schäfer der Stadtverordnetenversammlung dringend, den Beschluss zu fassen.

Stadtverordnete Dr. Landgraf (FDP) fragt nach, welche Kosten für die Revision zu erwarten sind. Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass er hierüber keine Prognose abgeben kann.

Bürgermeister Schäfer wird die möglichen Kosten der Revision bei dem beauftragten Rechtsanwalt erfragen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, gegen das Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes (HessVGH) Kassel vom 12.01.2018 wegen Anweisung zum Erlass einer Straßenbeitragssatzung Revision einzulegen.

Abstimmung: Einstimmig

6. Dorfentwicklung:**Bericht über die Sitzung der IKEK-Steuerungsgruppe am 14.02.2018**

Bürgermeister Schäfer (CDU) berichtet ausführlich über die Sitzung der IKEK-Steuerungsgruppe am 14.02.2018. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage IV beigelegt.

Stadtverordneter Becker (CDU) fragt in Bezug auf die vom Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum hingewiesene unpraktikable Gruppengröße an, ob diese nun verkleinert wird oder so bleibt. Bürgermeister Schäfer (CDU) teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung die Gruppengröße in einem Beschluss so festgelegt hat und diese somit auch so bleibt, bis das Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum gegebenenfalls Einwand gegen die Größe der Gruppe erhebt.

Fraktionsvorsitzender Braun (FDP) fügt noch die Bitte an, dass man zu den lokalen Akteuren auch Stellvertreter der lokalen Akteure ernennen sollte, analog der anderen Mitglieder der Fraktionen in der Steuerungsgruppe.

7. Dorfentwicklung:**Benennung der lokalen Akteure für die Steuerungsgruppe IKEK****Beschluss:**

Zu Mitgliedern der Steuerungsgruppe für die Erstellung und Umsetzung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) werden als lokale Akteure folgende Personen benannt:

Herr Hans-Otto Wahl, Schwarzer Stock 13, Schlitz

Frau Katrin Wahl, Ringmauer 2 A, Schlitz

Herr Rene Röhrdanz, Mittelstr. 10, Schlitz, Stt. Hemmen

Frau Brit Gräfin zu Solms-Laubach

Abstimmung: Einstimmig

8. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Bahnhofstraße
hier: a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bzw. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gem. § 4 (1) BauGB
b) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB

Stadtverordneter Güldner (CDU) berichtet als stellvertretender Vorsitzender über die Beratungen im Bau- und Siedlungsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie zu den im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahmen der Stadt Schlitz beschlossen.
- (2) Der nach Ziffer 1 überarbeitete Vorentwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Bahnhofstraße einschließlich Begründung wird als Entwurf gebilligt und zur Offenlage gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

9. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Bebauungsplan "Sondergebiet Bahnhofstraße", Kernstadt Schlitz
hier: a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bzw. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gem. § 4 (1) BauGB
b) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB

Stadtverordneter Güldner (CDU) berichtet als stellvertretender Vorsitzender über die Beratungen im Bau- und Siedlungsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie zu den im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahmen der Stadt Schlitz beschlossen.

(2) Der nach Ziffer 1 überarbeitete Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Bahnhofstraße“, Kernstadt Schlitz einschließlich Begründung wird als Entwurf gebilligt und zur Offenlage gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

**10. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Schlitz und dem Zweckverband
Gruppenklärwerk Hosenfeld-Großenlöder zur Behandlung und Verwertung der
Klärschlämme aus der Gruppenkläranlage Kleinlöder auf dem Klärwerk Schlitz**

Stadtverordneter Siemon (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Die Stadt Schlitz schließt mit dem Zweckverband Gruppenklärwerk Hosenfeld-Großenlöder einen Dienstleistungsvertrag zur Behandlung und Verwertung der Klärschlämme aus der Gruppenkläranlage Kleinlöder auf dem Klärwerk Schlitz ab. Der Dienstleistungsvertrag tritt zum 1. April 2018 in Kraft und läuft bis zum 31. März 2021. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein Jahr, sofern dieser nicht fristgerecht von einem der Vertragspartner gekündigt wird.

Abstimmung: Einstimmig

**11. Stadtwerke Schlitz – Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Schlitz und der SUEZ Mitte GmbH &
Co. KG Fulda zur Behandlung und Verwertung der Flotatschlämme aus der
Betriebskläranlage der Firma MILUPA GmbH Fulda auf dem Klärwerk Schlitz**

Stadtverordneter Siemon (CDU) berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Die Stadt Schlitz schließt mit dem Entsorgungsunternehmen SUEZ Mitte GmbH & Co. KG Fulda einen Dienstleistungsvertrag zur Behandlung und Verwertung der Flotatschlämme aus der Betriebskläranlage der Firma MILUPA GmbH Fulda auf dem Klärwerk Schlitz ab. Der Dienstleistungsvertrag tritt zum 1. Februar 2018 in Kraft und läuft bis zum 31. Januar 2019. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein Jahr, sofern dieser nicht fristgerecht von einem der Vertragspartner gekündigt wird.

Abstimmung:

Einstimmig

12. Anträge und Anfragen der Fraktionen**12.1. Fraktion SPD vom 07.02.2018****12.1.1 Antrag: Resolution "Straßenbeitragssatzung"**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird auch über den Tagesordnungspunkt 12.3.1 „Antrag: Verabschiedung einer Resolution zur Thematik "Straßenbeitragssatzung"" beraten und beschlossen.

Fraktionsvorsitzender Döring (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Die SPD-Fraktion spricht sich gegen Zwangsbeiträge in Form von Straßenbeiträgen aus, so Fraktionsvorsitzender Döring (SPD).

Fraktionsvorsitzender Dickert (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion und stellt in seinen Ausführungen ebenfalls heraus, dass der Zwang zur Zahlung von Straßenbeiträgen abgeschafft werden soll.

Bürgermeister Schäfer (CDU) fügt an, dass im Antrag der SPD-Fraktion das Wort „defizitär“ gestrichen werden sollte, da von der Pflicht zur Veranlagung von Straßenbeiträgen alle Kommunen in Hessen betroffen sind.

Beschluss:**Antrag SPD-Fraktion:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz fordert die hessische Landesregierung auf, den Satzungszwang für Kommunen, Straßenbeiträge zu erheben, abzuschaffen und die laufenden Verfahren freizustellen.

Antrag CDU-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz fordert die hessische Landesregierung auf, den Zwang zur Erlassung von Straßenanliegerbeitragsatzungen per Gesetz aufzuheben und es in die Verantwortung der Städte/Gemeinden zu stellen, ob Straßenanliegerbeiträge erhoben werden oder nicht.

Davon erfasst werden sollen auch Verfahren, die sich im Klageverfahren befinden.

Es wird über beide Anträge gemeinsam abgestimmt.

Abstimmung: Einstimmig

12.1.2 Antrag: Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes

Dieser Antrag wird ausführlich unter Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

12.1.3 Antrag: Nitratwerte in städtischen Brunnen

Stadtverordnete Hillebrand (SPD) begründet folgenden Antrag der SPD-Fraktion:
„Der Magistrat wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung über die Belastung der städtischen Brunnen mit Nitrat zu informieren. Der Bericht ist abzugeben sobald die Ergebnisse von 2017 vorliegen.“

Bürgermeister Schäfer (CDU) teilt mit, dass die Nitratwerte aus dem Jahr 2017 bereits vorliegen und er erläutert diese. Die Ausführungen werden dem Protokoll als Anlage VII beigelegt.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) fragt bei der SPD-Fraktion an, ob nach den ausführlichen Erläuterungen von Bürgermeister Schäfer, auf eine Abstimmung verzichtet werden kann.

Stadtverordnete Hillebrand (SPD) stimmt zu, dass die SPD-Fraktion auf die Abstimmung des Antrages verzichtet.

12.1.4 Anfrage: Kosten des Rechtsstreites

Diese Anfrage wird ausführlich unter Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

12.1.5 Anfrage: Hinweisschilder an der A7

Bürgermeister Schäfer (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage VIII.

12.1.6 Anfrage: Bordsteinprogramm

Bürgermeister Schäfer (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage IX.

12.1.7 Anfrage: Sauerstoffgehalt im Pfordter See

Bürgermeister Schäfer (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage X.

12.2. Fraktion SPD vom 07.02.2018**12.2.1 Antrag: 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlitz**

Fraktionsvorsitzender Döring (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. In seinen Begründungen führt er aus, dass die Anzahl der Sitze im Magistrat einer Fraktion das Stärkeverhältnis der Stadtverordnetenversammlung widerspiegeln soll und der SPD-Fraktion somit ein 2. Sitz im Magistrat zustehen würde.

Fraktionsvorsitzender Dickert (CDU) nimmt zu dem Sachverhalt Stellung und führt aus, dass die CDU-Fraktion die Erhöhung der Anzahl der Magistratssitze ablehnt, da in den anderen Gremien die Anzahl der Mitglieder sogar reduziert wurde.

Die Fraktionsvorsitzenden Dr. Marxsen (BLS) und Braun (FDP) nehmen ebenso zu dem Sachverhalt Stellung und fügen an, dass die BLS-Fraktion und die FDP-Fraktion den SPD-Antrag befürworten, um das Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung auch auf den Magistrat umzulegen.

Beschluss:**2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlitz:**

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBI I S.142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2014 (GVBI S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz am 26. Februar 2018 folgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlitz vom 13. April 2011 beschlossen:

Artikel I**§4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:**

Die Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen bzw. Stadträte beträgt sieben.

Artikel II

Diese 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die damit geänderte Bestimmung tritt mit gleichem Zeitpunkt außer Kraft.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen

12.3. Fraktion CDU vom 10.02.2018**12.3.1 Antrag: Verabschiedung einer Resolution zur Thematik "Straßenbeitragssatzung"**

Dieser Antrag wird ausführlich unter Tagesordnungspunkt 12.1.1 behandelt.

12.3.2 Antrag: Einreichung einer Normenkontrollklage

Stadtverordneter Gottwald (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion. In seinen ausführlichen Ausführungen geht er insbesondere auf den Schutz der Heimat vor einem Verlust an Lebensqualität durch zusätzliche Windenergieanlagen ein.

Stadtverordneter Prof. Dr. Hillebrand (SPD) nimmt zu dem Sachverhalt Stellung und merkt an, dass die SPD-Fraktion den Antrag der CDU-Fraktion befürwortet.

Die Fraktionsvorsitzenden Dr. Marxsen (BLS) und Braun (FDP) erläutern, dass ihre Fraktionen den Antrag der CDU-Fraktion ablehnen, da eine Normenkontrollklage in ihren Augen nicht zielführend und erfolgsversprechend ist.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt gegen den Regionalplan Mittelhessen, Teilregionalplan Energie eine Normenkontrollklage zu erheben.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen

12.3.3 Antrag: "Premium-Wanderwege"

Stadtverordneter Güldner (CDU) begründet folgenden Antrag der CDU-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob im Schlitzerland „Premiumwege mit Wandersiegel“ ausgewiesen werden können und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind.

Dabei sollen auch die Bezuschussungsmöglichkeiten, z.B. Leadermittel, abgeprüft werden.“

Stadtverordnete Eggers (CDU) verlässt um 21:13 Uhr die Sitzung und nimmt ab 21:15 Uhr wieder teil.

Stadtverordneter Völzke (SPD) stellt folgenden Änderungsantrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie ein touristisch wirksames Wanderwegenetz im Schlitzerland entstehen kann. Dabei sollten das neue Tourismuskonzept und die beteiligten Personen aus der Arbeitsgruppe „Land mit Zukunft“ in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist im Herbst 2018 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.“

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) schlägt in diesem Zusammenhang vor, den Tagesordnungspunkt 12.4.4 „Anfrage: Wanderwege im Schlitzerland“ vorzuziehen. Dem stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

Bürgermeister Schäfer (CDU) beantwortet daraufhin die „Anfrage: Wanderwege im Schlitzerland“ lt. Anlage XI.

Nach intensiver Diskussion der Stadtverordneten Dr. Koch (BLS), Döring (SPD), Braun (FDP) und Siemon (CDU) stimmt die Stadtverordnetenversammlung überein, den Ursprungsantrag der CDU-Fraktion in den Haupt-, Finanz-, Wirtschaftsausschuss zu überweisen.

Stadtverordnete Dr. Landgraf (FDP) beantragt daraufhin, den Antrag der CDU-Fraktion im Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss unter Einbeziehung des Tourismus-Konzeptes zu beraten.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird unter Einbeziehung des Tourismuskonzeptes zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss überwiesen.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

12.3.4 Antrag: Schlitzerländer Messe

Stadtverordneter Alles (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt sich im Rahmen der Schlitzerländer Messe um einen Vortrag der Polizei zum Thema „Einbruchschutz - Sicherheit in den eigenen vier Wänden“ zu bemühen.

Abstimmung: Einstimmig

12.3.5 Anfrage: Schäden durch Orkan "Friederike"

Bürgermeister Schäfer (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage XII.

Stadtverordneter Ziegler (SPD) verlässt um 21:30 Uhr die Sitzung.
Es sind jetzt 29 Abgeordnete anwesend.

12.4. Fraktion BLS vom 11.02.2018

12.4.1 Antrag: Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Artensterben

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) begründet den Antrag der BLS-Fraktion. In seinen Ausführungen macht er deutlich, warum es wichtig ist, eine Informationsveranstaltung über das Artensterben durchzuführen und wer zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen werden soll.

Fraktionsvorsitzender Dickert (CDU) fügt dem hinzu, dass die Jägerschaft zu der Informationsveranstaltung auch eingeladen werden sollte.

Bürgermeister Schäfer (CDU) richtet die Bitte an Stadtverordneten Dr. Koch (BLS) der Verwaltung eine Liste mit Kontaktdaten von den Personen, die die Informationsveranstaltung zum Artenschutz durchführen könnten, bereitzustellen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Informationsveranstaltung über das Artensterben durchzuführen. Hierzu sind Fachleute einzuladen, die über die Gründe für das Aussterben von Tier- und Pflanzenarten und über Maßnahmen gegen das Artensterben und gegebenenfalls deren Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Die Veranstaltung soll öffentlich sein, besondere Einladungen ergehen an lokale Vertreter der Land- und Forstwirtschaft sowie der Naturschutz- und Fischereiverbände.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

12.4.2 Prüfantrag: Anbringung von Spiegeln an unübersichtlichen Kreuzungen

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) begründet den Antrag der BLS-Fraktion.

Bürgermeister Schäfer (CDU) teilt mit, dass er dem Prüfantrag gerne nachkommt, er aber zu Bedenken gibt, dass Verkehrsspiegel nur wirkungsvoll sind, wenn sie beheizbar sind. Beheizbare Verkehrsspiegel sind jedoch sehr kostenintensiv, so Bürgermeister Schäfer.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, an unübersichtlichen Kreuzungen wie den Ecken Kreuzweg/ Salzschlirfer Straße und Im Grund/Hainbuche die Notwendigkeit und Möglichkeit der Anbringung von Spiegeln zu überprüfen.

Abstimmung: Einstimmig

12.4.3 Anfrage: Durchführung der Informationsveranstaltung über Pflanzen am Wegesrand

Bürgermeister Schäfer (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage XIII.

12.4.4 Anfrage: Wanderwege im Schlitzerland

Diese Anfrage wurde ausführlich unter Tagesordnungspunkt 12.3.3 behandelt.

12.4.5 Anfrage: Schlitzerländer Sehenswürdigkeiten auf der neuen Homepage

Bürgermeister Schäfer (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage XIV.

12.5. Fraktion FDP vom 12.02.2018**12.5.1 Antrag: Akteneinsichtsausschuss**

Fraktionsvorsitzender Braun (FDP) begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Fraktionsvorsitzender Dickert (CDU), sowie Stadtverordneter Siemon (CDU) nehmen zu dem Sachverhalt Stellung und erläutern, dass durch das laufende Verfahren der Akteneinsichtsausschuss bislang noch nicht einberufen werden konnte.

Stadtverordneter Prof. Dr. Hillebrand (SPD) befürwortet den Antrag der FDP-Fraktion. In seinen Begründungen führt er aus, dass alle Parlamentarier das oberste Recht auf Auskunft haben, in welches nicht eingegriffen werden darf.

Auch Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) befürwortet den Antrag der FDP-Fraktion, um endgültig Bewegung in die Angelegenheit und den Sachverhalt zum Abschluss zu bringen.

Bürgermeister Schäfer (CDU) informiert, dass trotz des Bemühens der Stadt kurzfristig nicht damit zu rechnen ist, dass die vertragliche Vereinbarung mit dem Bistum Mainz zum Abschluss gebracht werden kann.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung entzieht dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss unverzüglich die Zuständigkeit für die in der Sitzung am 26.06.2017 beschlossene Akteneinsicht in die Vereinbarungen zwischen der Stadt Schlitz und der Katholischen Kirche in Bezug auf die U3-Gruppe der St. Christophorus Kindertagesstätte. Der Stadtverordnetenvorsteher leitet umgehend die Bildung eines Akteneinsichtsausschusses nach § 62 Abs.2 der Hessischen Gemeindeordnung ein.

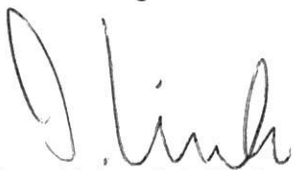
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Fraktionsvorsitzender Dickert (CDU) stellt gemäß § 20 Abs. 1 Buchstaben c) in Verbindung mit § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung den Antrag auf Schließung der Sitzung.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) schließt daraufhin die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Die Tagesordnungspunkte 12.5.2 – 12.5.16 werden in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.04.2018 behandelt.

Für die Richtigkeit:



Juliane Linke, Schriftführerin



Walter Ritz, Stadtverordnetenvorsteher

Bericht aktuelle Flüchtlingssituation
 – MAG am 21.02.2018
 – STVV am 26.02.2018

Anlage I
 zu TOP 2

Stand: 15.02.2018

1. Bewohnerentwicklung in den Jahren 2016 - 2018

	2016	2017	2018
Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises	194 Bewohner	255 Bewohner	146 Bewohner
Private Unterkünfte / Mietwohnungen	42 Bewohner	73 Bewohner	134 Bewohner
Gesamt	236 Bewohner	328 Bewohner	280 Bewohner
Stichtag	28.09.2016	24.04.2017	13.02.2018

Bewohner Gemeinschaftsunterkünfte Stichtag 13.02.2018

Unterkunft	Bewohner	Herkunftsländer
Villa Langheinrich, Schlitz	17	9 ungeklärt, 6 Afghanistan, 1 Irak, 1 Somalia
Hotel Guntrum, Schlitz	61	22 ungeklärt, 5 Pakistan, 1 Irak, 5 Syrien, 8 Eritrea, 13 Afghanistan, 3 Somalia, 1 Ägypten, 1 Äthiopien, 1 Iran, 1 Irak
Willofs, ehem. Gaststätte Roth	31	2 Somalia, 5 Äthiopien, 5 Irak, 5 ungeklärt, 2 Syrien, 3 Libyen, 3 Iran, 1 Schweden, 1 Gambia, 1 Kongo, 2 Kenia, 1 Eritrea
Nieder-Stoll, ehem. Gaststätte Lips	21	20 Irak, 1 ungeklärt
Ützhausen, ehem. Schweizer Haus	16	3 ungeklärt, 2 Syrien, 2 Iran, 6 Irak, 3 Eritrea
Gesamt	146	

Bewohner in der einzelnen Unterkünften / privat Wohnungen Stichtag

13.02.2018

Stadtteil	Straße	Bewohner	Herkunftsländer
Rimbach	Auf dem Rasen 8	9	3 Somalia, 1 ungeklärt, 5 Türkei
Schlitz	Auf der Hall 17	1	1 Syrien
	Auf der Hall 13	1	1 Syrien
	Auf der Zinn 10	1	1 Iran
	Bahnhofstraße 61	17	13 Syrien, 2 Eritrea, 2 Irak
	Grabenberg 15	6	3 Afghanistan, 3 ungeklärt
	Graf-Karl-Str. 1a	6	6 Syrien
	Günthergasse 4	1	1 Syrien
	Günthergasse 5	5	5 Afghanistan
	Günthergasse 1	6	3 Afghanistan, 3 Iran
	Heidgraben 34	1	1 Afghanistan
	Herrngartenstr. 9	15	8 ungeklärt, 6 Syrien, 1 Irak
	Herrngartenstr. 2	1	1 Syrien
	Im Grund 4	3	2 Syrien, 1 ungeklärt
	Im Grund 6	3	2 Syrien, 1 Türkei
	In der Au 2	4	4 Syrien
	Knottenberg 12	1	1 Syrien
	Lärchengarten 10	5	5 Syrien
	Marktplatz 1	2	2 Iran
	Obergasse 16	2	2 Afghanistan
	Otto-Zinßer-Str. 8	3	2 Syrien, 1 Afghanistan
	Parkstr. 40	1	1 ungeklärt
	Ringmauer 28	1	1 Syrien
	Ringmauer 3	4	1 Afghanistan, 3 Syrien
	Seelbude 28	3	3 Irak
	Siebertshof 1	8	8 Syrien
Hutzdorf	Lindenstr. 37	6	2 Syrien, 4 ungeklärt
	Pfarrgasse 5a	5	5 Syrien
Queck	Mühlgasse 6a	6	6 Irak
Willofs	Schlitzer Str. 2	7	2 Syrien, 5 ungeklärt
Gesamt		134	

Der Mietvertrag mit Herrn Oel, Villa Langheinrich wurde im beiderseitigem Einvernehmen mit dem Vogelsbergkreis zum 31.12.2017 aufgelöst. Einige der Bewohner (=anerkannte Flüchtlinge) werden vorerst in dem Haus wohnen bleiben können (privater Mietvertrag mit Herrn Oel), wenige wurden außerhalb von Schlitz in Angersbach untergebracht – die allermeisten sind in Schlitz geblieben (entweder in einer Gemeinschaftsunterkunft oder in einer privat gemieteten Wohnung – soweit sie dazu legitimiert waren). Weitere Details sind der Stadt Schlitz derzeit nicht bekannt.

2. Sprachkurse

In 2017 wurde ein Integrationskurs angeboten und erfolgreich abgeschlossen.

In Ützhausen wurde ein Deutschkurs (Deutsch for you) angeboten, der im November 2017 endete. Im Herbst 2017 wurde ein 60-Stündiger Deutschkurs mit Schwerpunkt Verkehrserziehung angeboten. Bei den jeweilig angebotenen Sprachkursen variierten die Teilnehmerzahlen. Dies ist auf die unterschiedlichen Anforderungen der Anbieter zurückzuführen.

Ab März 2018 ist ein Alphabetisierungskurs in Schlitz geplant. Genauere Daten und Abläufe sind derzeit nicht bekannt oder final entschieden. Es sollen andere themenspezifische Sprachkurse im Bereich Verkehr, Gesundheit, Mieten, Wohnen, Umwelt, Banken und Gesellschaft folgen.

Generell gibt es bei den angebotenen Kursen – exklusiv des Integrationskurses – keine Option des Nicht-Bestehens. Die Durchfallquote bei den Integrationskursen ist sehr gering. Alle Sprachkurse werden durch die Volkshochschule des Vogelsbergkreises angeboten.

3. Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“

Die Mittel aus dem Förderprogramm von 2016 und 2017 wurden allesamt verausgabt.

Mit den Fördermitteln wurden in Schlitz Sportausstattung wie Sportschuhe, Sportbekleidung, Bälle etc. sowie eine Hantelbank und ein Langhantelset für den Fitnessraum in der Dreifelderhalle angeschafft. Außerdem wurde den Bewohnern der Flüchtlingsunterkünfte ein Besuch bei einem Volleyballbundesligaspiel ermöglicht. Des Weiteren wurden für den örtlichen Verein FSV-Pfordt Fußballtore angeschafft.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 24.01.2018 die Beantragung der Fördersumme von 7.500,00 Euro aus dem Programm 2018 beschlossen (zum

Antragszeitpunkt waren 280 Flüchtlinge in Schlitz und Schlitzerland untergebracht). Aktuell befindet sich der Antrag beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Bearbeitung.

Der Koordinierungsstab Flüchtlingshilfe der Stadt Schlitz steht im ständigen Austausch mit den örtlichen Vereinen sowie dem Sportcoach Herr Markus Siebert in Bezug auf förderwürdige Projekte und Ideen. Sobald die Bewilligung erfolgt, werden weitere Projekte umgesetzt.

4. Tanzkurs

Es ist erneut gelungen, aus den Fördermitteln, den integrativen Tanzkurs anzubieten. Dankenswerterweise konnten wir wieder die Tanzpädagogin Frau Katrin Hirmer für das Tanzprojekt gewinnen. Ende des letzten Jahres endete der Tanzkurs 2017. Die Fortsetzung des Integrativen Tanzprojekts findet vom 26.03. - 29.03.2018 im Blauen Saal des Bürgerhauses in Schlitz statt. Es sind alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren eingeladen, die Freude an Tanz, Musik und Bewegung haben, daran teilzunehmen. Der Tanzkurs wird diesmal in zwei Altersstrukturen folgendermaßen angeboten:

Wann:	Uhrzeit:	Altersklassen:
26.03.2018	10:00 - 11:00 Uhr	06 – 10 Jahren
	11:00 – 12:00 Uhr	11 – 16 Jahren
27.03.2018	14:00 – 15:00 Uhr	06 – 10 Jahren
	15:00 – 16:00 Uhr	11 – 16 Jahren
28.03.2018	13:00 – 14:00 Uhr	06 – 10 Jahren
	14:00 – 15:00 Uhr	11 – 16 Jahren
29.03.2018	15:00 – 16:00 Uhr	06 – 10 Jahren
	16:00 – 17:00 Uhr	11 – 16 Jahren

Der Tanzkurs wurde bisher sehr positiv von Flüchtlings- und ortsansässigen Kindern angenommen. Das Ziel ist es, das Tanzprojekt im Verlauf des Jahres weiterfortzuführen.

5. Verleihung des Integrationspreises in Wiesbaden

Wie in der Presse zu lesen war, wurde das Projekt „SPRACHE-ARBEIT-ZUKUNFT“ DES TRÄGERS „DUALE INTEGRATION E. V.“ in Wiesbaden prämiert.

Die Landesregierung hat den Hessischen Integrationspreis ins Leben gerufen, um die Herausforderungen und Erfolge der Integration in Hessen sichtbarer zu machen und zu stärken. Der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Herr Kai Klose, ehrte am Donnerstag, den 16.11.2017 in Wiesbaden im Schloss Biebrich die vier Preisträger des Hessischen Integrationspreises 2017.

Das Projekt „Sprache-Arbeit-Zukunft“ des Trägers „Duale Integration e. V.“ aus Schlitz wurde im Rahmen der Preisverleihung mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Ziel des Projektes ist das Erlernen der deutschen Sprache sowie die Integration in den Arbeitsmarkt.

Seit November 2016 widmet sich der Verein gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern dieser Aufgabe. Es handelt sich um ein regionales Konzept, das zukünftig auf andere Regionen Hessens ausgeweitet werden soll. Außerdem arbeitet der Verein mit zahlreichen Firmen und der Stadt Schlitz zusammen, um die Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Flüchtlinge werden dabei individuell begleitet und unterstützt. Dieses Angebot wurde bisher von 110 Personen genutzt. Vermittelt werden sowohl Praktika als auch Ausbildungsplätze und Arbeitsverträge.

Ins Leben gerufen wurde der Verein von Herrn Burkhard Oel, Geschäftsführer der Langheinrich Vertriebs GmbH, in enger Zusammenarbeit mit Frau Robertson.

Schlitz, 15.02.2018

Koordinierungsstab Flüchtlingshilfe der Stadt Schlitz

Haushaltsvollzug für das Haushaltsjahr 2017

Anlage II
zu TOP 3

Gem. § 28 GemHVO-Doppik – Berichtspflicht – ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Kommunale Finanzaufsicht hat in der Haushaltsgenehmigung vom 11.04.2017 ebenso gebeten, mehrmals jährlich einen Bericht über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs zu erhalten. Dieser soll nicht nur eine Ist-Betrachtung zu einem bestimmten Termin sein, sondern eine Prognose der voraussichtlichen Entwicklung bis zum Ablauf des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung der zum Stichtag bekannten Umstände.

Erträge / Aufwendungen

STVV 26.02.2018
Haushaltsjahr 2017

(Stand Buchhaltung 14.02.2018)

	Plan €	Ist €	Abweichung € +/-	Erläuterung
Erträge				
Ordentliche Erträge inkl. Finanzerträge	16.087.563,00	15.569.435,03	-518.127,97	Erläuterung 1)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	898.122,00	608.766,51	-289.355,49	Erläuterung 2)
Aufwendungen				
Ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufw.	16.055.352,00	14.324.841,75	-1.730.510,25	Erläuterung 3)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.697.355,00	1.000.773,00	-696.582,00	Erläuterung 4)
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	170.000,00	175.036,67	+ 5.036,67	Erläuterung 5)

Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen /noch ausstehenden Zahlungsein- und -ausgängen für 2017 und Buchungen im Jahresabschluss 2017:

Erläuterungen zu 1): Ordentliche Erträge inkl. Finanzerträge

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (701.667 €) – Buchung ist im Rahmen des JA 2017 für März/April 2018 vorgesehen
- Die Auszahlung der Einkommensteueranteile, Anteil Umsatzsteuer, Familienleistungsausgleich für das gesamte Jahr 2017 ist erfolgt – siehe Einzeldarstellung auf Seite 4 „Steuern und steuerähnliche Erträge“
- Die Abrechnung der Umlagen 2017 der städtischen Mieter ist in dieser Woche erfolgt, der Zahlungseingang der Nachzahlungen wird Ende Februar/Anfang März 2018 erwartet.
- Weniger-Erträge Waldfriedhof in 2017
- Bei den Finanzerträgen wurde der Ansatz von „Verzinsung Steuererstattung“ im Rahmen der Veranlagung der Gewerbesteuer nicht erreicht.

Wenn man die Verbuchung der Auflösung Sonderposten im Rahmen der JA-Arbeiten noch berücksichtigt, wurden die geplanten Erträge im Rahmen der Planungen so gut wie erreicht.

Die Weniger-Erträge bei der Gewerbesteuer in 2017 in Höhe von 118.260,97 Euro wurden im Bereich des Produktes Finanzverwaltung von den Mehrerträgen aus der Einkommenssteuer aufgefangen.

Erläuterungen zu 2): Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

- Willofs – Beiträge Straßenbau „Im Märzfeld“ – Übertragung nach 2018 – siehe Nachtrag Seite 23
- Zuwendung Anlegestellen Kanuwanderer - Übertragung nach 2018 – siehe Nachtrag Seite 24
- Zuwendung Mittel Rekonstruktion Altarm Nieder-Stoll noch nicht erfolgt – auch Auszahlungen noch nicht erfolgt

Erläuterungen zu 3): Ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufwendungen

- Abschreibungen (1.403.769,00 Euro) –
- Buchung ist im Rahmen des JA 2017 für März/April 2018 vorgesehen
- Erst möglich, wenn alle Rechnungen vorliegen und verbucht wurden für den investiven Bereich
- Personalaufwendungen – siehe Erläuterungen im weiteren Verlauf
- Versorgungsaufwendungen – Höhere Beihilfen in 2017 – Krankheit nicht planbar und somit auch die Etats für Beihilfe nur sehr bedingt
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – siehe Erläuterungen im weiteren Verlauf und „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“
- Höhere Finanzaufwendung Waldorfkindergarten (Krabbelgruppe ab August 2017 und Nachzahlung 2016)
- Abrechnung Gewerbesteuerumlage ist erfolgt – Weniger-Aufwendung in Höhe von 15.075,12 Euro – da weniger Ertrag Gewerbesteuer
- Geringere Sollzinsen Kassenkredit

Erläuterungen zu 4): Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

- Rekonstruktion Altarm Nieder-Stoll – derzeit noch keine Auszahlungen – siehe auch Einzahlungen
- Willofs – Straßenbau „Im Märzfeld“ – Übertragung nach 2018 – siehe auch Einzahlungen
- Stadtsanierung – derzeit stehen noch Mittel in Höhe von 50.000 Euro zur Auszahlung bereit

Einige Maßnahmen des FHH 2017 sind derzeit noch in der Ausführung oder auch in den Planungen (u.a. witterungsbedingt) somit sind noch keine Auszahlungen bislang erfolgt.

Höhere Einzahlungen und Auszahlungen im FHH 2017 sind entstanden durch das Kommunalinvestitionsprogramm. Diese Einzahlungen sind gem. der Vorschriften nicht im Haushalt zu etatisieren gewesen aber müssen gem. Vorgaben im Finanzhaushalt gebucht werden.

Der im Nachtrag genehmigte Investitionskredit in Höhe von 799.233 Euro wurde noch nicht in Anspruch genommen. Die Ermächtigung aus 2017 wird nach 2018 übertragen.

Erläuterungen zu 5): Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Der Ansatz ist aufgrund von in 2017 notwendigen Darlehensanpassungen und in dem Zuge der Erhöhung der Tilgungsleistungen (aufgrund der niedrigen Zinssituation) um 5.036,67 Euro über dem geplanten Ansatz. Den Darlehensanpassungen liegen immer Beschlüsse des Magistrates zu Grunde.

Steuern und steuerähnliche Erträge – Produkt Finanzverwaltung 11118

	Plan €	Ist €	Abweichung €
*Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.324.424,00	3.579.221,82	+ 254.797,82
*Umsatzsteuer	262.540,00	330.363,39	+ 67.823,39
*Fam.Leistungsausgl.	247.506,00	242.221,99	- 5.284,01
Schlüsselzuweisung	4.254.338,00	4.254.338,00	0,00
Grundsteuer A	160.000,00	158.599,23	- 1.400,77
Grundsteuer B	1.050.000,00	1.048.000,51	- 1.999,49
Gewerbsteuer	2.950.000,00	2.831.739,03	- 118.260,97
*Gewerbsteuerumlage (Aufwand)	535.658,00	520.582,88	- 15.075,12

Die Auszahlung des 4. Quartals 2017 und die Abrechnung 2017 durch das Hessische Ministerium der Finanzen ist erfolgt und die höheren Erträge sind in der oa. Tabelle ersichtlich.

Die Ansätze im Nachtrag 2017 wurden auf den seinerzeit vorliegenden Orientierungsdaten etatisiert, die endgültige Abrechnung ist für die Stadt Schlitz in 2017 positiver ausgefallen.

Der geplante Ansatz der Gewerbsteuer wurde um 118.260,97 Euro nicht erreicht in 2017. Die Gewerbsteuerumlage fällt somit auch geringer aus.

Die Gewerbsteuer ist abhängig u.a. von der Gewinnhöhe der Unternehmen und somit für die Kommunen nicht gänzlich planbar. Die Gewinnhöhe der Unternehmen ist stark abhängig von vielen Faktoren, die wiederum sind von der Kommune nicht beeinflussbar.

Die Ansätze für Grundsteuer wurden fast gem. geplantem Ansatz erreicht.

Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan €	Ist €	Abweichung €
*1 Personalaufwendungen	3.334.220,00	3.177.354,13	- 156.865,87
*2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.451.489,00	3.212.137,00	- 239.352,00

Zu *1 – Personalaufwendungen

Einsparungen in 2017 in Höhe von 156.865,87 Euro.

Bedingt durch folgende Faktoren: Beendigung der gesetzl. Lohnfortzahlung bei Krankheitsfällen im Bereich Rathaus, Musikschule, Kindergärten, nachträgliche Erstattung der Lohnkosten durch Krankenkassen und Rentenversicherung bei Langzeitkranken; Elternzeit – keine Wiederbesetzung.

In der Planung des Nachtrages 2017 hätten größere Einsparungen vorgenommen werden können, jedoch wurde der Haushaltsgrundsatz der Vorsicht angewandt, da die Ausfälle und die Erstattungen der Krankenkasse etc. nicht zu 100 % vorhersehbar und planbar waren.

Zu *2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bauhofkosten und die Energierechnungen wurden zu 90 % gebucht und sind im Rechnungsergebnis enthalten.

Es stehen noch einige Rechnungen der Stadtwerke aus (E-Werk Weihnachtsmarkt) die noch nicht vorliegen, aber noch verbucht werden müssen im SOLL in 2017.

Ebenso sind die Abrechnungen des ZAV dieser Tage erst eingegangen und werden derzeit von den zuständigen Sachbearbeitern noch geprüft und anschließend in 2017 im SOLL eingebucht.

Einige Rechnungen von Unternehmen bzgl. Unterhaltung etc. stehen noch aus.

Die Jahresabschlussarbeiten 2017 beginnen Mitte bis Ende März 2018. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Rechnungen die sachlich noch das Jahr 2017 betreffen im Finanzsystem eingebucht sein.

Im vorliegenden Rechnungsergebnis liegen die Weniger-Aufwendungen bei 239.352,00 Euro. Es werden noch einige Rechnungen eingehen.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass in 2017 der Ansatz der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nicht ausgeschöpft wird. Eine Ursache dafür sind u.a. die milden Winter, die aber auch nicht planbar sind.

Schlitz, den 18.02.2018

A. Rippel, Fachbereich Zentrale Dienste



Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Datum: 14.02.2018

Uhrzeit: 13:33:23

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	373.221,75	690.205,00	650.057,61	40.147,39
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	618.781,57	636.410,00	655.999,00	-19.589,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	43.194,08	48.947,00	68.112,76	-19.165,76
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.714.065,15	7.797.964,00	7.996.737,98	-198.773,98
6	547	Erträge aus Transferleistungen	222.626,05	247.506,00	242.221,99	5.284,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.633.369,25	4.672.464,00	4.664.666,22	7.797,78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	596.060,68	701.667,00	0,00	701.667,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.296.839,79	1.258.900,00	1.278.317,64	-19.417,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.498.158,32	16.054.063,00	15.556.113,20	497.949,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.154.285,58	-3.334.220,00	-3.177.354,13	-156.865,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-377.371,28	-369.132,00	-393.209,33	24.077,33
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.057.250,39	-3.451.489,00	-3.212.137,00	-239.352,00
14	66	Abschreibungen	-1.397.498,92	-1.403.769,00	0,00	-1.403.769,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-627.201,06	-901.775,00	-973.402,61	71.627,61
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.195.739,60	-6.488.692,00	-6.473.616,88	-15.075,12
17	72	Transferaufwendungen	-3.257,56	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.427,32	-60.675,00	-56.662,66	-4.012,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-14.895.031,71	-16.009.752,00	-14.286.382,61	-1.723.369,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	603.126,61	44.311,00	1.269.730,59	-1.225.419,59
21	56,57	Finanzerträge	24.864,62	33.500,00	13.321,83	20.178,17
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-49.571,33	-45.600,00	-38.459,14	-7.140,86
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-24.706,71	-12.100,00	-25.137,31	13.037,31
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	15.523.022,94	16.087.563,00	15.569.435,03	518.127,97
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-14.944.603,04	-16.055.352,00	-14.324.841,75	-1.730.510,25
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	578.419,90	32.211,00	1.244.593,28	-1.212.382,28
27	59	Außerordentliche Erträge	189.414,75	35.853,00	116.979,94	-81.126,94
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	189.414,75	35.853,00	116.979,94	-81.126,94
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	767.834,65	68.064,00	1.361.573,22	-1.293.509,22

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Datum: 14.02.2018

Uhrzeit: 13:35:41

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
		2016	2017	2017	(Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	363.054,46	690.205,00	596.684,28	93.520,72
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	695.719,65	636.410,00	670.891,56	-34.481,56
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	63.032,72	48.947,00	69.105,47	-20.158,47
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.673.215,52	7.797.964,00	8.055.681,74	-257.717,74
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	222.626,05	247.506,00	242.221,99	5.284,01
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.669.182,76	4.659.964,00	4.652.325,96	7.638,04
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.859,54	33.500,00	25.259,97	8.240,03
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	1.237.909,07	1.258.900,00	1.077.656,57	181.243,43
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	14.935.599,77	15.373.396,00	15.389.827,54	-16.431,54
10	830 Personalauszahlungen	-3.161.955,23	-3.334.220,00	-3.171.975,29	-162.244,71
11	831 Versorgungsauszahlungen	-378.850,93	-356.460,00	-394.537,86	38.077,86
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.722.004,23	-3.438.989,00	-2.961.786,72	-477.202,28
13	833 Auszahlungen für Transferleistungen	-9.390,98	0,00	0,00	0,00
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-670.657,75	-901.775,00	-932.004,84	30.229,84
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.311.847,92	-6.488.692,00	-6.447.167,25	-41.524,75
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-45.543,31	-45.600,00	-42.110,16	-3.489,84
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-82.343,29	-60.675,00	-56.831,52	-3.843,48
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-13.382.593,64	-14.626.411,00	-14.006.413,64	-619.997,36
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	1.553.006,13	746.985,00	1.383.413,90	-636.428,90
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	307.680,51	750.122,00	550.597,39	199.524,61
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	100.000,00	148.000,00	58.169,12	89.830,88
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	407.680,51	898.122,00	608.766,51	289.355,49
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-254.419,68	-626.400,00	-152.814,41	-473.585,59
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-179.314,91	-648.055,00	-585.397,03	-62.657,97
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-281.050,43	-422.900,00	-262.561,56	-160.338,44
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-714.785,02	-1.697.355,00	-1.000.773,00	-696.582,00
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-307.104,51	-799.233,00	-392.006,49	-407.226,51
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.245.901,62	-52.248,00	991.407,41	-1.043.655,41
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	799.233,00	22.540,27	776.692,73
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-189.637,76	-170.000,00	-175.036,67	5.036,67



Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Datum: 14.02.2018

Uhrzeit: 13:35:41

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
		2016	2017	2017	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
33	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-189.637,76	629.233,00	-152.496,40	781.729,40
34	= Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	1.056.263,86	576.985,00	838.911,01	-261.926,01
35	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	2.585.425,67	0,00	3.676.231,82	-3.676.231,82
36	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-3.899.606,11	0,00	-3.813.650,67	3.813.650,67
37	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	-1.314.180,44	0,00	-137.418,85	137.418,85
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.302.819,16	-742.503,00	-1.560.735,74	818.232,74
39	= Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-257.916,58	576.985,00	701.492,16	-124.507,16
40	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	-1.560.735,74	-165.518,00	-859.243,58	693.725,58

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Datum: 14.02.2018

Uhrzeit: 13:38:19

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
		2016	2017	2017	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	767.834,65	68.064,00	1.361.573,22	-1.293.509,22
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.397.498,92	1.403.769,00	0,00	1.403.769,00
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-596.060,68	-701.667,00	0,00	-701.667,00
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	12.672,00	0,00	12.672,00
5	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-189.401,49	-35.853,00	-116.968,89	81.115,89
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	-5.636,44	0,00	0,00	0,00
7	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-45.323,49	0,00	-167.278,28	167.278,28
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	201.299,44	0,00	306.087,85	-306.087,85
9	= Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.530.210,91	746.985,00	1.383.413,90	-636.428,90
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	307.680,51	750.122,00	550.597,39	199.524,61
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	100.000,00	148.000,00	58.169,12	89.830,88
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-714.785,02	-1.697.355,00	-1.000.773,00	-696.582,00
15	= Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-307.104,51	-799.233,00	-392.006,49	-407.226,51
16	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	799.233,00	22.540,27	776.692,73
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-189.637,76	-170.000,00	-175.036,67	5.036,67
18	= Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 ./ 17)	-189.637,76	629.233,00	-152.496,40	781.729,40
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln)	2.585.425,67	0,00	3.676.231,82	-3.676.231,82
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-3.899.606,11	0,00	-3.813.650,67	3.813.650,67
21	= Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 ./ 20)	-1.314.180,44	0,00	-137.418,85	137.418,85
22	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 9, 15, 18 und 21)	-280.711,80	576.985,00	701.492,16	-124.507,16
23	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.302.819,16	-822.603,00	-1.583.530,96	760.927,96
24	= Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nr. 22)	-280.711,80	576.985,00	701.492,16	-124.507,16
25	= Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 23 und Nr. 24)	-1.583.530,96	-245.618,00	-882.038,80	636.420,80

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
			4	5	6	7	8
1	2	3	60.863,20	55.000,00	61.722,71	-6.722,71	Höhere Erträge durch Nebenkostenzahlungen der Mieter 2017
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	73,00	50,00	93,60	-43,60	Höhere Erlöse Verwaltungsgebühren
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					Erstattung Ehrensold ist erfolgt. Abweichung aufgrund Sterbefall
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.672,14	6.700,00	6.576,42	123,58	Versorgungsempfänger - nicht planbar
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.714.065,15	7.797.964,00	7.996.737,98	-198.773,98	Einnahmen Gewerbesteuer
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	222.676,05	247.506,00	242.221,99	5.284,01	Weinger-Einnahmen Fam.Leistungsauagl. Abrechn. Finanzmin.2017
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.261.324,00	4.254.338,00	4.254.338,00	0,00	Plansoll Schlüsselzuweisung 2017 erreicht
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	168.886,00	275.731,00	0,00	275.731,00	Buchung erfolgt im JA 2017
9.	53	-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	908.646,99	879.100,00	900.207,49	-21.107,49	In der Hauptsache höhere Erlöse Mieten 2017
10.	=	Sonstige ordentliche Erträge	13.343.156,53	13.516.389,00	13.461.898,19	54.490,81	
11.	62,63,640-643,647-65	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)					
12.	644-646	Personalaufwendungen	-646.691,41	-696.750,00	-663.242,76	-33.507,24	Einsparungen durch Wegfall Lohnfortzahlung Krankheitsfall
13.	60,61,67-69	Versorgungsaufwendungen	-218.684,54	-207.854,00	-246.342,59	38.488,59	Höhere Versorgungsaufwendungen
14.	66	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-527.332,09	-520.315,00	-525.477,76	5.162,76	Höhere Aufwendungen Softwarepflege, Druckkosten
15.	71	Abschreibungen	-261.561,71	-267.435,00	0,00	-267.435,00	Buchung erfolgt im JA 2017
16.	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-6.066,98	-53.500,00	-55.041,28	1.541,28	u.a. höhere Auszahlung Finanzgarantie um 1.909,12 €
17.	74	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen					Geringere Gewerbesteuerumlage durch geringer Gew.St.-Einnahmen
18.	70,74,76	Umlageverpflichtungen	-6.195.739,60	-6.488.692,00	-6.473.616,88	-15.075,12	Einnahmen
19.	=	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.718,12	-48.760,00	-47.727,08	-1.032,92	Weniger-Aufwendungen bei betrieblichen Steuern
20.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-7.929.794,45	-8.283.306,00	-8.011.448,35	-271.857,65	
21.	56,57	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	5.413.362,08	5.233.083,00	5.450.449,84	-217.366,84	
22.	77	Finanzerträge	23.347,45	31.900,00	11.804,66	20.095,34	Weniger-Erträge bei der Verinsung von Steuererstattungen
23.	=	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.571,33	-45.600,00	-38.459,14	-7.140,86	Weniger Soli-zinsen Kassenkredite in 2017
24.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-26.223,88	-13.700,00	-26.654,48	12.954,48	
25.	59	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	5.387.138,20	5.219.383,00	5.423.795,36	-204.412,36	
26.	=	Außerordentliche Erträge	188.939,25	0,00	51.074,12	-51.074,12	Erlös Verkauf Baugrundstücke
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	188.939,25	0,00	51.074,12	-51.074,12	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	5.576.077,45	5.219.383,00	5.474.869,48	-255.486,48	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.576.077,45	5.219.383,00	5.474.869,48	-255.486,48	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	8
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	926,16	-926,16	Erst.Kosten Unterlagen Landratswahl durch VBK
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0,00	0,00	926,16	-926,16	
13.	60.61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.232,52	-11.750,00	-10.875,51	-874,49	Weniger Aufwendungen Wahlen
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-19.232,52	-11.750,00	-10.875,51	-874,49	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-19.232,52	-11.750,00	-9.949,35	-1.800,65	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-19.232,52	-11.750,00	-9.949,35	-1.800,65	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-19.232,52	-11.750,00	-9.949,35	-1.800,65	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-19.232,52	-11.750,00	-9.949,35	-1.800,65	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)	Erläuterungen
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.385,69	27.000,00	27.961,05	-961,05	Höhere Erträge als im Nachtrag erwartet in 2017
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.527,08	193.000,00	189.085,50	3.914,50	Geringere Erträge Verwaltungsgebühren
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	907,20	700,00	907,20	-207,20	Ertrag Eigenanteil Versorgung Beamte
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	199.819,97	220.700,00	217.953,75	2.746,25	
62.63.640- 643.647-65		Personalaufwendungen	-264.182,57	-270.450,00	-243.872,44	-26.577,56	Erst Krankenkasse, Geringere Ko. Freiw. Polizeidienst, Elternzeit
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-102.354,75	-106.793,00	-93.288,30	-13.504,70	Geringere Aufwendungen durch Umschlüsselung in Produktber.111
13.	60.61.67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.179,69	-149.770,00	-151.692,53	1.922,53	Höhere Aufw. Ekom Softwareabrechnung OWI
14.	66	Abschreibungen	-3.565,47	-4.260,00	0,00	-4.260,00	Buchung im JA 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-8.678,00	-11.700,00	-14.886,19	3.186,19	Höhere Erstattungen an Bund - Gewerbezentralreg. +Führungsz.
18.	70.74.76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.271,67	-6.500,00	-5.458,21	-1.041,79	Geringere Aufwendungen Steuern Kfz-Zulassung/Schilderpräg.
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-519.232,15	-549.473,00	-509.197,67	-40.275,33	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-319.412,18	-328.773,00	-291.243,92	-37.529,08	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-319.412,18	-328.773,00	-291.243,92	-37.529,08	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-319.412,18	-328.773,00	-291.243,92	-37.529,08	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-319.412,18	-328.773,00	-291.243,92	-37.529,08	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

1 Zentrale Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
126 Brandschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1.	2	3	4	5	6	7	8
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	22.498,82	25.000,00	41.587,68	-16.587,68	Höherer Erträge aufgrund Einsätze und BSD - unvorhersehbar
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.600,00	5.600,00	5.600,00	0,00	Kostenbeteiligung Kreis - Plansoll erreicht
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	70.256,00	68.417,00	0,00	68.417,00	Buchung im JA 2017
9.	53	-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	756,04	500,00	737,88	-237,88	
10.	=	Sonstige ordentliche Erträge	99.110,86	99.517,00	47.925,56	51.591,44	Höhere Erträge durch Unkostenbeitrag Einsatzmittel etc.
	62,63,640-	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)					
11.	643, 647-65	Personalaufwendungen	-32.573,02	-59.850,00	-52.520,79	-7.329,21	Einsparungen Tätigkeit stv. Wehrführer und Berufsgenossenschaft
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					Höhere Aufwendungen u.a. Aufw. Entsch. Ehrenamtl. Tätige,
14.	66	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.583,28	-190.400,00	-200.577,70	10.177,70	Materialaufw., Berufskleidung, Arbeitsmittel
15.	71	Abschreibungen	-181.768,42	-174.498,00	0,00	-174.498,00	Buchung im JA 2017
17.	72	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.383,16	-3.500,00	-3.574,31	74,31	Kameradschaftskassen 2017 - Im Plansoll
18.	70,74,76	Transferaufwendungen	-3.257,56	0,00	0,00	0,00	
19.	=	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-41,00	41,00	Rückst. Steuer Kfz
20.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-407.565,44	-428.248,00	-256.713,80	-171.534,20	
24.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-308.454,58	-328.731,00	-208.788,24	-119.942,76	
28.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-308.454,58	-328.731,00	-208.788,24	-119.942,76	
32.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-308.454,58	-328.731,00	-208.788,24	-119.942,76	
	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-308.454,58	-328.731,00	-208.788,24	-119.942,76	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft - Museen, Gärten, Forschung, u. a.
Produktgruppe 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.661,50	4.500,00	3.647,00	853,00	Geringere Erträge Benutzungsgeldern Museum / Eintritt in 2017
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.166,81	1.500,00	1.618,50	-118,50	Mehrtrag Spenden Museum 2017
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	4.828,31	6.000,00	5.265,50	734,50	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-12.484,95	-13.100,00	-12.373,19	-726,81	Leichte Einsparungen im Personalbereich in 2017
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.020,17	-46.525,00	-42.987,96	-3.537,04	Einsparungen bei Sonderausstellung, Materialaufw., Instandhaltung
14.	66	Abschreibungen	-2.162,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	Buchung im JA
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-65.667,12	-61.725,00	-55.361,15	-6.363,85	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-60.838,81	-55.725,00	-50.095,65	-5.629,35	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-60.838,81	-55.725,00	-50.095,65	-5.629,35	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-60.838,81	-55.725,00	-50.095,65	-5.629,35	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-60.838,81	-55.725,00	-50.095,65	-5.629,35	

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

2 Schule und Kultur
26 Kultur und Wissenschaft - Theater, Musikpflege, Musikschulen
263 Musikschulen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.048,83	95.000,00	73.190,56	21.803,44	Geringere Erträge Musikschulgelder in 2017
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	13.865,95	11.500,00	12.245,17	-745,17	Höhere Zuweisung des Landes und des Kreises
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	0,00	763,00	0,00	763,00	Buchung im JA 2017
9.	53	-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	500,00	0,00	500,00	Kein Spendeneingang für die Musikschule in 2017
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	92.914,78	107.763,00	85.435,73	22.327,27	
11.	62.63,640-	Personalaufwendungen	-164.584,47	-177.410,00	-146.204,12	-31.205,88	Einsparung durch lange Krankheit Leiter der Musikschule
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.727,00	-18.270,00	-17.552,25	-717,75	Im Planbereich - leicht Einsparungen
14.	66	Abschreibungen	-1.178,00	-1.743,00	0,00	-1.743,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-181.489,47	-197.423,00	-163.756,37	-33.666,63	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-88.574,69	-89.660,00	-78.320,64	-11.339,36	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-88.574,69	-89.660,00	-78.320,64	-11.339,36	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-88.574,69	-89.660,00	-78.320,64	-11.339,36	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-88.574,69	-89.660,00	-78.320,64	-11.339,36	

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 27 Kultur und Wissenschaft - Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe 272 Büchereien

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	12.071,00	12.071,00	0,00	Im Plansoll 2017
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.573,99	5.500,00	5.995,74	-495,74	Höhere Erträge Bücherei in 2017 - Jahresgeb. + Mahngeb.
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	5.573,99	17.571,00	18.066,74	-495,74	
11.	62,63,640-643,647-65	Personalaufwendungen	-52.087,65	-51.950,00	-50.576,93	-1.373,07	Leichte Einsparungen in 2017
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.700,45	-32.721,00	-31.930,09	-790,91	Im Planbereich 2017
14.	66	Abschreibungen	-4.423,00	-1.079,00	0,00	-1.079,00	Buchung im JA 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-500,00	-500,00	-500,00	0,00	Zuwendung Kath. Bücherei - Im Planbereich
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-77.711,10	-86.250,00	-83.007,02	-3.242,98	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-72.137,11	-68.679,00	-64.940,28	-3.738,72	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-72.137,11	-68.679,00	-64.940,28	-3.738,72	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-72.137,11	-68.679,00	-64.940,28	-3.738,72	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-72.137,11	-68.679,00	-64.940,28	-3.738,72	

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

2 Schule und Kultur
28 Kultur und Wissenschaft - Heimat-/sonstige Kulturpflege
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.474,31	0,00	0,00	0,00	8
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	3.474,31	0,00	0,00	0,00	
14.	66	Abschreibungen	-4.605,00	-4.605,00	0,00	-4.605,00	Buchung im JA 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.310,52	-2.000,00	-2.802,11	802,11	Höhere Aufw.u.a. Planale Eintr. Chöre Schlitzerland; Zuwend.Jugend
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-6.915,52	-6.605,00	-2.802,11	-3.802,89	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-3.441,21	-6.605,00	-2.802,11	-3.802,89	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-3.441,21	-6.605,00	-2.802,11	-3.802,89	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-3.441,21	-6.605,00	-2.802,11	-3.802,89	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.441,21	-6.605,00	-2.802,11	-3.802,89	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

3 Soziales und Jugend
35 Soziale Hilfen - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	39.845,00	40.000,00	38.576,35	1.423,65	Geringere Erträge Senioren 2017 & Geringere Aufwendungen Senioren 2017 = Deckungsfähigkeit
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	39.845,00	40.000,00	38.576,35	1.423,65	
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.410,30	-44.100,00	-42.727,02	-1.372,98	Geringere Erträge Senioren 2017 & Geringere Aufwendungen Senioren 2017 = Deckungsfähigkeit
14.	66	Abschreibungen	-4.059,00	-4.059,00	0,00	-4.059,00	Buchung im JA 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.447,09	-1.000,00	-1.380,00	380,00	Höhere Auszahlung Zuwendung Weihnachtsfeiern STT.
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-46.916,39	-49.159,00	-44.107,02	-5.051,98	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-7.071,39	-9.159,00	-5.530,67	-3.628,33	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-7.071,39	-9.159,00	-5.530,67	-3.628,33	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-7.071,39	-9.159,00	-5.530,67	-3.628,33	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.071,39	-9.159,00	-5.530,67	-3.628,33	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 362 Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	8
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.167,00	2.300,00	2.339,44	-39,44	Leicht Höhere Erträge Ferienspiele in 2017
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	2.167,00	2.300,00	2.339,44	-39,44	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-115.626,15	-125.020,00	-121.785,63	-3.234,37	Im Planbereich 2017
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.486,87	-18.760,00	-16.446,86	-2.313,14	Einsparungen in 2017 / u.a. Fremdleistungen/Instandhaltung
14.	66	Abschreibungen	-2.441,00	-1.756,00	0,00	-1.756,00	Buchung im JA 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.570,00	-7.500,00	-7.450,00	-50,00	Jugendfördermittel im Plansoll 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-140.124,02	-153.036,00	-145.682,49	-7.353,51	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-137.957,02	-150.736,00	-143.343,05	-7.392,95	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-137.957,02	-150.736,00	-143.343,05	-7.392,95	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-137.957,02	-150.736,00	-143.343,05	-7.392,95	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-137.957,02	-150.736,00	-143.343,05	-7.392,95	

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fortge-	Ergebnis	Vergleich fortge-	Erläuterungen
			des Vorjahres 2016	schiebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	des Haushaltsjahres 2017	schiebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-10.503,87	-13.500,00	-14.272,99	772,99	Babyprogramm - Höhere Aufwendungen - mehr Babys in 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-10.503,87	-13.500,00	-14.272,99	772,99	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-10.503,87	-13.500,00	-14.272,99	772,99	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-10.503,87	-13.500,00	-14.272,99	772,99	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-10.503,87	-13.500,00	-14.272,99	772,99	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.503,87	-13.500,00	-14.272,99	772,99	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.253,38	94.700,00	95.287,44	-587,44	Im Plansoll 2017 - Pflegegeld - Leichter Mehrertrag in 2017
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.958,65	141.400,00	142.960,50	-1.560,50	Benutzungsgebühren 2017 im Plansoll - Leichter Mehrertrag
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	14.023,12	17.247,00	19.022,50	-1.775,50	Höhere Kosten Erst. an auswärtige Kindergärten
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	307.365,84	328.040,00	320.278,82	7.761,18	Landeszuwendungen - weniger Auszahlungen in 2017 / erst Anfang 2018
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	5.582,00	8.773,00	0,00	8.773,00	Buchung im JA 2017
9.	53	-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	631,96	300,00	0,00	300,00	Kein Spendeneingang in 2017
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	542.814,95	590.460,00	577.549,26	12.910,74	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-1.288.081,72	-1.335.950,00	-1.287.742,95	-48.207,05	Weniger Ausgaben durch Krankheitsfälle, Elternzeit
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-198.060,36	-241.064,00	-230.322,00	-10.742,00	Weniger Aufwendungen u.a. Fremdreinigung, Bauhofkosten
14.	66	Abschreibungen	-47.635,82	-41.480,00	0,00	-41.480,00	Buchung im JA 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-580.613,15	-800.975,00	-865.859,25	64.884,25	Höhere Zuwendungen Waldorfkinderkärten, Krabbelgruppe
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-2.114.391,05	-2.419.469,00	-2.383.924,20	-35.544,80	Vorfinanzierung Baumaßnahme Krabbelgruppe gem. MAG-Beschluss
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-1.571.576,10	-1.829.009,00	-1.806.374,94	-22.634,06	Rückzahlung durch Waldorfhort erfolgt sobald Zuschuss Kreis ausbezahlt wird
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-1.571.576,10	-1.829.009,00	-1.806.374,94	-22.634,06	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-1.571.576,10	-1.829.009,00	-1.806.374,94	-22.634,06	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.571.576,10	-1.829.009,00	-1.806.374,94	-22.634,06	

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

3 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5././ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
13.	60.61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.775,34	-69.040,00	-55.834,16	-13.205,84	Geringere Aufwendungen Bauhofkosten in 2017
14.	66	Abschreibungen	-10.880,38	-11.048,00	0,00	-11.048,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-47.655,72	-80.088,00	-55.834,16	-24.253,84	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-47.655,72	-80.088,00	-55.834,16	-24.253,84	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-47.655,72	-80.088,00	-55.834,16	-24.253,84	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-47.655,72	-80.088,00	-55.834,16	-24.253,84	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-47.655,72	-80.088,00	-55.834,16	-24.253,84	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016 - Euro -	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017 - Euro -	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017 - Euro -	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00	7.500,00	7.500,00	0,00	Fördermittel Sport Flüchtlinge im Plansoll 2017
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	563,31	500,00	181,74	318,26	Spende für Flüchtlinge von Clog America anl.Trachtenfest
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	5.563,31	8.000,00	7.681,74	318,26	
13.	60/61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.921,58	-14.023,00	-13.557,10	-465,90	Im Plansoll 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-613,29	-600,00	-563,29	-36,71	Mitgliedsbeiträge Vogelsberger Lebensräume und Drogenberatung im Plansoll 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-2.534,87	-14.120,39	-14.120,39	-502,61	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	3.028,44	-6.623,00	-6.438,65	-184,35	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.028,44	-6.623,00	-6.438,65	-184,35	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.028,44	-6.623,00	-6.438,65	-184,35	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.028,44	-6.623,00	-6.438,65	-184,35	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016 - Euro -	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017 - Euro -	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017 - Euro -	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	11.000,00	12.361,00	0,00	12.361,00	Buchung im JA 2017
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	461,98	500,00	405,00	95,00	Ben. Geb. Dreifelderhalle 2017 - geringere Erträge
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	11.461,98	12.861,00	405,00	12.456,00	
11.	62.63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-4.916,89	-5.300,00	-4.618,93	-681,07	Im Plansoll 2017 - leichte Einsparung
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.674,17	-11.770,00	-6.607,49	-5.162,51	Einsparungen in 2017
14.	66	Abschreibungen	-19.320,96	-20.656,00	0,00	-20.656,00	Buchung im JA 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.515,00	-1.500,00	-3.073,19	1.573,19	Höhere Aufwendungen ua. durch 10%iger Zuschuss TSG - Rasen- traktor - MAG-Beschluss
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-35.427,02	-39.226,00	-14.299,61	-24.926,39	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-23.965,04	-26.365,00	-13.894,61	-12.470,39	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-23.965,04	-26.365,00	-13.894,61	-12.470,39	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-23.965,04	-26.365,00	-13.894,61	-12.470,39	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-23.965,04	-26.365,00	-13.894,61	-12.470,39	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
			- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	
1	2	3					8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.842,00	386.505,00	384.405,00	2.100,00	Im Plansoll 2017 - 2.100 Euro sind 1 KW 2018 eingegangen
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.330,00	3.000,00	3.310,30	-310,30	Höhere Erträge im 2017 Vorkaufsrecht + Genehmigungen
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.568,00	6.568,00	0,00	6.568,00	Buchung im JA 2017
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.093,60	1.000,00	793,60	206,40	Geringere Erträge Ausschreibungsgeb. 2017
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	158.833,60	397.073,00	388.508,90	8.564,10	
11.	62,63,640-643,647-65	Personalaufwendungen	-188.444,66	-196.200,00	-191.420,18	-4.779,82	Im Plansoll 2017 - leichte Einsparungen
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-56.331,99	-54.485,00	-53.578,44	-906,56	Im Plansoll 2017
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.701,12	-239.947,00	-55.387,34	-184.559,66	erteilt - Erweiterung Bebauungs- und Flächennutzungspläne
14.	66	Abschreibungen	-31.917,72	-32.141,00	0,00	-32.141,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-337.395,49	-522.773,00	-300.385,96	-222.387,04	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-178.561,89	-125.700,00	88.122,94	-213.822,94	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-178.561,89	-125.700,00	88.122,94	-213.822,94	
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	12.559,00	12.920,82	-361,82	Im Plansoll 2017
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	12.559,00	12.920,82	-361,82	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-178.561,89	-113.141,00	101.043,76	-214.184,76	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-178.561,89	-113.141,00	101.043,76	-214.184,76	

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 522 Wohnbauförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	5.500,00	5.500,00	0,00	Verwaltungskostenanteil HMST 2017 - Im Plansoll
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	5.000,00	5.500,00	5.500,00	0,00	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	5.000,00	5.500,00	5.500,00	0,00	
21.	56,57	Finanzerträge	1.517,17	1.600,00	1.517,17	82,83	Ausschüttung Dividende 2016
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	1.517,17	1.600,00	1.517,17	82,83	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	6.517,17	7.100,00	7.017,17	82,83	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	6.517,17	7.100,00	7.017,17	82,83	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.517,17	7.100,00	7.017,17	82,83	

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	8
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	29.283,73	16.000,00	14.080,07	1.919,93	Verkauf Müllsäcke und Ablieferung Bauschutt - Leicht geringere Erträge
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	29.283,73	16.000,00	14.080,07	1.919,93	
13.	60.61.67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.878,31	-14.300,00	-13.739,32	-560,68	Im Plansoll 2017
14.	66	Abschreibungen	-222,00	-222,00	0,00	-222,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-17.100,31	-14.522,00	-13.739,32	-782,68	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	12.183,42	1.478,00	340,75	1.137,25	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	12.183,42	1.478,00	340,75	1.137,25	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	12.183,42	1.478,00	340,75	1.137,25	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.183,42	1.478,00	340,75	1.137,25	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt:
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
	62.63,640-						
11.	643,647-65	Personalaufwendungen	-10.057,93	-10.300,00	-10.427,24	127,24	Im Plansoll 2017
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-971,90	-3.150,00	-2.518,18	-631,82	Geringere Aufwendungen u.a. Instandhaltung Bedürfn. Anst.
14.	66	Abschreibungen	-1.165,00	-1.165,00	0,00	-1.165,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-12.194,83	-14.615,00	-12.945,42	-1.669,58	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10. / Position 19)	-12.194,83	-14.615,00	-12.945,42	-1.669,58	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-12.194,83	-14.615,00	-12.945,42	-1.669,58	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-12.194,83	-14.615,00	-12.945,42	-1.669,58	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.194,83	-14.615,00	-12.945,42	-1.669,58	

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133,41	200,00	42.153,41	-41.953,41	Erschließungsbeiträge
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	300.714,71	293.601,00	0,00	293.601,00	Buchung im JA 2017
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.845,74	2.000,00	2.068,56	-68,56	Erst. Ko. Schäden und Schilder - Verkehrsleitsystem
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	303.693,86	295.801,00	44.221,97	251.579,03	
13.	60.61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-493.507,16	-559.500,00	-555.306,75	-4.193,25	Im Planbereich - es erfolgen noch Rechnungen für 2017
14.	66	Abschreibungen	-641.921,37	-646.714,00	0,00	-646.714,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-1.135.428,53	-1.206.214,00	-555.306,75	-650.907,25	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-831.734,67	-910.413,00	-511.084,78	-399.328,22	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-831.734,67	-910.413,00	-511.084,78	-399.328,22	
25.	59	Außerordentliche Erträge	475,50	0,00	0,00	0,00	
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	475,50	0,00	0,00	0,00	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-831.259,17	-910.413,00	-511.084,78	-399.328,22	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-831.259,17	-910.413,00	-511.084,78	-399.328,22	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 545 Straßenreinigung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.933,44	-97.000,00	-118.549,22	21.549,22	Höhere Aufwendungen Bauhof + Bauunterhaltung in 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-98.933,44	-97.000,00	-118.549,22	21.549,22	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-98.933,44	-97.000,00	-118.549,22	21.549,22	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-98.933,44	-97.000,00	-118.549,22	21.549,22	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-98.933,44	-97.000,00	-118.549,22	21.549,22	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-98.933,44	-97.000,00	-118.549,22	21.549,22	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016 - Euro -	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.065,85	1.500,00	1.369,10	130,90	Ben.Geb. Bürgermobil und Stadtbuss
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	1.065,85	1.500,00	1.369,10	130,90	
11.	62,63,640-643,647-65	Personalaufwendungen	-7.724,45	-7.750,00	-7.850,32	100,32	Im Plansoll 2017
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.450,77	-17.760,00	-18.398,82	638,82	Höhere Aufwend.Instandh. Buswartehallen
14.	66	Abschreibungen	-30,00	-30,00	0,00	-30,00	Buchung im JA 2017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00	Zuschuss Vulkan Express 2017 - Im Plansoll
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-383,00	-390,00	-462,00	72,00	Wechsel Stadtbuss Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuer
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-25.588,23	-29.930,00	-30.711,14	781,14	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-24.522,38	-28.430,00	-29.342,04	912,04	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-24.522,38	-28.430,00	-29.342,04	912,04	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-24.522,38	-28.430,00	-29.342,04	912,04	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-24.522,38	-28.430,00	-29.342,04	912,04	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.622,26	35.860,00	35.837,09	22,91	Im Plansoll 2017
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	235,00	235,00	0,00	235,00	Buchung im JA 2017
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	331,40	500,00	0,00	500,00	Kein Zahlungseingang in 2017
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	31.188,66	36.595,00	35.837,09	757,91	
11.	62.63.640-	Personalaufwendungen	-14.394,89	-17.570,00	-14.776,15	-2.793,85	Im Plansoll 2017-Leichte Einsparungen
13.	643.647-65	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-313.299,75	-334.104,00	-312.380,83	-21.723,17	Einsparungen u.a. Bauhofkosten
14.	66	Abschreibungen	-1.814,00	-1.813,00	0,00	-1.813,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-329.508,64	-353.487,00	-327.156,98	-26.330,02	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10. / Position 19)	-298.319,98	-316.892,00	-291.319,89	-25.572,11	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-298.319,98	-316.892,00	-291.319,89	-25.572,11	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-298.319,98	-316.892,00	-291.319,89	-25.572,11	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-298.319,98	-316.892,00	-291.319,89	-25.572,11	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	8
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	39.798,26	53.000,00	52.218,03	781,97	Im Plansoll 2017
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.173,00	10.157,00	0,00	10.157,00	Buchung im JA 2017
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	49.971,26	63.157,00	52.218,03	10.938,97	
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-167.511,89	-165.000,00	-170.340,14	5.340,14	Höhere Aufwendungen Unterhaltungsarbeiten 2017
14.	66	Abschreibungen	-17.837,52	-24.385,00	0,00	-24.385,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-185.349,41	-189.385,00	-170.340,14	-19.044,86	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-135.378,15	-126.228,00	-118.122,11	-8.105,89	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-135.378,15	-126.228,00	-118.122,11	-8.105,89	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-135.378,15	-126.228,00	-118.122,11	-8.105,89	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-135.378,15	-126.228,00	-118.122,11	-8.105,89	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
55 Natur- und Landschaftspflege
553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016 - Euro -	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017 - Euro -	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017 - Euro -	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.270,00	78.000,00	44.105,00	33.895,00	Geringere Erträge Waldfriedhof als im Nachtrag 2017 erwartet
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.327,24	126.600,00	127.672,44	-1.072,44	Friedhofsgebühren 2017 im Plansoll
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	415,20	415,00	415,20	-0,20	Zuwendung jüdischer Friedhof 2017
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.049,97	1.000,00	0,00	1.000,00	Buchung im JA
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	168.062,41	206.015,00	171.192,64	33.822,36	
11.	62,63,640-	Personalaufwendungen	-34.380,47	-34.370,00	-37.842,22	3.472,22	Höhere Aufwendungen in 2017 ua. für Pflege Friedhöfe
13.	643,647-65	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.484,58	-121.350,00	-135.097,67	13.747,67	gem. Mindestlohngesetz
14.	60,61,67-69	Abschreibungen	-5.021,02	-6.684,00	0,00	-6.684,00	Höhere Aufwendungen in 2017 ua. für Bauhof, Strom, Instandhaltung
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-171.886,07	-162.404,00	-172.939,89	10.535,89	Buchung im JA
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-3.823,66	43.611,00	-747,25	44.358,25	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-3.823,66	43.611,00	-747,25	44.358,25	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-3.823,66	43.611,00	-747,25	44.358,25	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.823,66	43.611,00	-747,25	44.358,25	

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.021,87	32.500,00	19.402,73	13.097,27	Kostenerstattungen Jagdgewossenschaften sind nicht eingegangen
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	233.740,15	251.800,00	240.093,19	11.706,81	Geringere Erst. Personalkosten
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	263.762,02	284.300,00	259.495,92	24.804,08	
11.	62,63,640-						
13.	643,647-65	Personalaufwendungen	-199.473,03	-203.750,00	-207.385,24	3.635,24	Im Plansoll 2017 - Leichte Erhöhung
14.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-227.528,22	-227.820,00	-218.242,48	-9.577,52	Im Planbereich -Einsparungen in 2017
15.	66	Abschreibungen	-17.585,66	-18.151,00	0,00	-18.151,00	Buchung im JA 2017
18.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	Viehgutschriften - Auszahlung erfolgt noch an Stadtwerke
19.	=	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.261,46	-4.225,00	-2.181,30	-2.043,70	Geringere Auszahlung Körperschaftsteuer Kornbrennerei
20.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-446.848,37	-455.445,00	-427.809,02	-27.636,98	
24.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-184.086,35	-171.146,00	-168.313,10	-2.832,90	
25.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-184.086,35	-171.146,00	-168.313,10	-2.832,90	
27.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	23.294,00	52.985,00	-29.691,00	Verkauf Wald
28.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	23.294,00	52.985,00	-29.691,00	
32.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-184.086,35	-147.852,00	-115.328,10	-32.523,90	
	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-184.086,35	-147.852,00	-115.328,10	-32.523,90	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.000,00	2.300,00	5.497,00	-3.197,00	Höherer Ertrag: Strom- und Rückvergütung OR Network, Standgeld Gewerbemesse
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	5.000,00	2.300,00	5.497,00	-3.197,00	
13.	60.61.67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-592,62	-14.000,00	-5.902,89	-8.097,11	In 2017 geringere Aufwendungen im Bereich Wirtschaftsförderung
14.	66	Abschreibungen	-756,00	-756,00	0,00	-756,00	Bericht über Tätigkeit MA Wirtschaftsförderung im HFWA am 25.01.2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-1.348,62	-14.756,00	-5.902,89	-8.853,11	Buchung im JA 2017
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	3.651,38	-12.456,00	-405,89	-12.050,11	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	3.651,38	-12.456,00	-405,89	-12.050,11	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	3.651,38	-12.456,00	-405,89	-12.050,11	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.651,38	-12.456,00	-405,89	-12.050,11	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.585,61	11.000,00	11.673,68	-673,68	Im Plansoll 2018 - Leichte Erhöhung Umlagen
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.325,25	19.300,00	20.324,50	-1.024,50	Höhere Erträge Ben.Gebühren DGH's
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.250,00	19.258,00	0,00	19.258,00	Buchung im JA
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	56.624,51	49.900,00	52.264,13	-2.364,13	Im Plansoll 2018 - Leichte Erhöhung Mieten
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	105.785,37	99.458,00	84.262,31	15.195,69	
11.	62,63,640-	Personalaufwendungen	-76.599,18	-80.800,00	-82.791,09	1.991,09	Leichte Erhöhung durch Kosten Hausmeister etc.
13.	643,647-65	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-242.615,33	-244.350,00	-217.517,40	-26.832,60	Einsparungen in 2017 ua. Gas, Heizöl, Abwasser, Bauhof
14.	60,61,67-69	Abschreibungen	-124.666,87	-125.132,00	0,00	-125.132,00	Buchung im JA
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-793,07	-800,00	-793,07	-6,93	Im Plansoll 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-444.674,45	-451.082,00	-301.101,56	-149.980,44	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-338.889,08	-351.624,00	-216.839,25	-134.784,75	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-338.889,08	-351.624,00	-216.839,25	-134.784,75	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-338.889,08	-351.624,00	-216.839,25	-134.784,75	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-338.889,08	-351.624,00	-216.839,25	-134.784,75	

Teilergebnisrechnung 2017
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
57 Wirtschaft und Tourismus
575 Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2017	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2		4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.708,50	16.000,00	16.355,00	-355,00	Höhere Erträge Hinterturm 2017
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.523,00	2.523,00	0,00	2.523,00	Buchung im JA 2017
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.726,07	4.000,00	12.551,75	-8.551,75	Höhere Erträge Tourismus (Gastgeberverz., Pauschale Buchungen)
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	24.956,57	22.523,00	28.906,75	-6.383,75	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-41.982,13	-47.700,00	-41.923,95	-5.776,05	Im Planbereich - Einsparungen Entgelte Hinterturm
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.671,48	-44.700,00	-42.167,53	-2.532,47	Leichte Einsparungen Fremdenverkehrswerbung
14.	66	Abschreibungen	-7.063,00	-7.047,00	0,00	-7.047,00	Buchung im JA 2017
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-79.716,61	-99.447,00	-84.091,48	-15.355,52	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-54.760,04	-76.924,00	-55.184,73	-21.739,27	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-54.760,04	-76.924,00	-55.184,73	-21.739,27	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-54.760,04	-76.924,00	-55.184,73	-21.739,27	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-54.760,04	-76.924,00	-55.184,73	-21.739,27	

Haushaltsvollzug für das Haushaltsjahr 2018

Gem. § 28 GemHVO-Doppik – Berichtspflicht – ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Kommunale Finanzaufsicht hat in der Haushaltsgenehmigung vom 11.04.2017 ebenso gebeten, mehrmals jährlich einen Bericht über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs zu erhalten. Dieser soll nicht nur eine Ist-Betrachtung zu einem bestimmten Termin sein, sondern eine Prognose der voraussichtlichen Entwicklung bis zum Ablauf des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung der zum Stichtag bekannten Umstände.

Erträge / Aufwendungen

STVV 26.02.2018
Haushaltsjahr 2018

(Stand Buchhaltung 15.02.2018)

	Plan €	Ist €	Abweichung € +/-	Erläuterung
Erträge				
Ordentliche Erträge inkl. Finanzerträge	16.544.354,00	9.848.058,26	- 6.696.295,74	Erläuterung 1)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	945.250,00	2.000,00	-943.250,00	Erläuterung 2)
Aufwendungen				
Ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufw.	16.273.620,00	8.406.471,23	-7.867.148,77	Erläuterung 3)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.394.800,00	176.900,26	-1.217.899,74	Erläuterung 4)
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	170.000,00	18.694,00	-151.306,00	Erläuterung 5)

Erläuterungen zu wesentlichen Erträgen/Aufwendungen – Einzahlungen/Auszahlungen:

Erläuterungen zu 1): Ordentliche Erträge inkl. Finanzerträge – Stand 15.02.2018

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (717.231,00 €) – Buchung im JA 2018
- Einkommensteueranteile, Anteil Umsatzsteuer, Familienleistungsausgleich für das 1.Vj. 2018 – Auszahlung durch das HMdF erfolgt im Ende April 2018/Anfang Mai 2018
- Die Schlüsselzuweisung wurde für das gesamte Jahr nach Vorlage der Grundlage der Orientierungsdaten zum Soll gestellt. Die Einzahlung erfolgt monatlich. Derzeit liegt die Zuweisung der Schlüsselzuweisung um 70.244,00 Euro höher als seinerzeit bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2017/2018 durch die Orientierungsdaten gemeldet
- Die Jahressollstellung 2018 Grundsteuer A + B, der Hundesteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung wurde am 08.01.2018 durchgeführt. Die Abbuchung erfolgt zu den Abbuchungsterminen: 15.02.2018, 15.05.2018, 15.08.2018 und 15.11.2018
- Die Sollstellung der städt. Mieten 2018 und die Abrechnung der Umlagen erfolgt Ende 2018 bzw. Anfang 2019
- Die Kindergartenbeiträge/Entgelt Pakt für den Nachmittag werden monatlich von der Stadtkasse eingezogen
- Die Schulgelder Musikschule werden im 2-Monatsrhythmus abgerechnet
- Die Energie-Vorauszahlung für das Jahr 2018 wurden zum Soll gestellt und die Auszahlung ist zum 01.07.2018 an die Stadtwerke fällig. Die Auszahlungen an die OVAG sind monatlich fällig.
- Die Jahressollstellungen der Verwaltungskostenanteile und der Konzessionsabgabe der Stadtwerke sind zum Soll gestellt und werden zum 01.07.2018 fällig

Erläuterungen zu 2): Einzahlungen aus Investitionstätigkeit – Stand 15.02.2018

- Die derzeitige Einzahlung in Höhe von 2.000 Euro betrifft die 1. + 2. Rate des Warenkredites der Kornbrennerei (mtl. 1.000 Euro)
- Die Einzahlung der Invest. Pauschale für Gemeinden im ländlichen Raum erfolgt Quartalsweise. Die erste Einzahlung wird Mitte März 2018 erwartet
- Wegfall Verkauf Gewerbefläche Rimbach = 300.000 Euro (Beschluss STVV)
Korrektur muss im Nachtrag 2018 erfolgen

Erläuterungen zu 3): Ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufwendungen – Stand 15.02.2018

- Abschreibungen (1.413.391,00 Euro) –
Buchung im JA 2018
- Bislang sind im Jahr 2018 Personalaufwendungen der Beschäftigten für Januar und im Bereich der Beamten für Januar und Februar erfolgt
- Versorgungsaufwendungen – 1.Quartal an Versorgungskasse ausgezahlt
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – derzeit im Plan, es wird auf die frühe Prognose (Mitte Februar 2018) hingewiesen
- Höhere Finanzaufwendung Waldorfschule werden in 2018 fällig als seinerzeit im Doppelhaushalt etatisiert (Krabbelgruppe ab August 2017)
Korrektur muss im Nachtrag 2018 erfolgen. Bei Aufstellung und Verabschiedung des Doppelhaushaltes war die Einrichtung der Krabbelgruppe nicht bekannt.
- Die Kreis- und Schulumlage wird monatlich an den Vogelsbergkreis ausgezahlt
- Abrechnung Gewerbesteuerumlage 1.Vj. 2018 erfolgt Ende April 2018/Anfang Mai 2018

Erläuterungen zu 4): Auszahlungen aus Investitionstätigkeit – Stand 14.02.2018

- Zum Berichtszeitpunkt 14.02.2018 sind die in 2018 im FHH vorgesehenen Maßnahmen noch nicht umgesetzt
- Wegfall Rimbach – Erwerb Flächen Gewerbegebiet = 365.000 Euro (Beschluss STVV) – Korrektur muss im Nachtrag 2018 erfolgen
- Die derzeit erfolgte Auszahlung von 176.900,26 Euro betrifft in der Hauptsache Straßenbauarbeiten im Gewerbegebiet Fraurombach. Die Rechnung wurde richtigerweise in 2017 im Soll gebucht (Ausführung der Arbeiten) die Auszahlung ist im Jahr 2018 im IST erfolgt (aufgrund Zeitpunkt Rechnungstellung)
- Weitere Auszahlungen betreffen verschiedene KIP-Maßnahmen. Die Auszahlungen sind gem. den Vorschriften nicht im Haushalt zu etatisieren gewesen. Die Erstattung erfolgt ca. 2 Monate nach der Mittelanmeldung durch die WIBANK. Die Stadt muss die Rechnung zunächst auszahlen.

Erläuterungen zu 5) Auszahlung für die Tilgung von Krediten – Stand 15.02.2018

Die Auszahlung der Tilgungsleistungen erfolgt im Laufe des Jahres 2018, bislang nur die Tilgungsraten für Februar 2018 ausgezahlt.

Steuern und steuerähnliche Erträge zum 14.02.2018:

	Plan €	Ist €	Abweichung €
*Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.377.497,00	0,00	- 3.377.497,00
*Umsatzsteuer	400.853,00	0,00	- 400.853,00
*Fam.Listungsausgl.	252.456,00	0,00	- 252.456,00
Schlüsselzuweisung	4.424.512,00	4.494.756,00	+ 70.244,00
Grundsteuer A	162.400,00	157.559,12	- 4.840,88
Grundsteuer B	1.060.500,00	1.101.204,30	+ 40.704,30
Gewerbsteuer	3.038.500,00	2.772.720,85	- 265.779,15

*Gewerbesteuerumlage (Aufwand)	543.731,00	0,00	- 543.731,00

**Die Einzahlungen/Auszahlungen für die Eink.Steuer, Umsatzsteuer, Fam.Leistungsausgleich und die Gewerbesteuerumlage für das 1. Vj. 2018 erfolgen Ende April/Anfang Mai 2018.*

Die Jahressollstellung 2018 Grundsteuer A + B, der Hundesteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung wurde am 08.01.2018 durchgeführt. Die Abbuchung erfolgt zu den Abbuchungsterminen: 15.02.2018, 15.05.2018, 15.08.2018 und 15.11.2018. Die Änderungsveranlagungen der Steuern erfolgen im Verlaufe des weiteren Jahres auf Grundlage der Bescheide des Finanzamtes.

Die Schlüsselzuweisung wurde für das gesamte Jahr nach Vorlage der Grundlage zum Soll gestellt. Die Einzahlung erfolgt monatlich. Derzeit liegt die Zuweisung der Schlüsselzuweisung um 70.244,00 Euro höher als seinerzeit bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2017/2018 gemeldet.

Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan €	Ist €	Abweichung €
*1 Personalaufwendungen	3.569.809,00	310.374,75	-3.259.434,25
*2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.332.904,00	857.002,94	- 2.475.901,06

* 1 Bislang sind im Jahr 2018 Personalaufwendungen der Beschäftigten für Januar und im Bereich der Beamten für Januar und Februar erfolgt.

*2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – derzeit im Plan, es wird auf die frühe Prognose (Mitte Februar 2018) hingewiesen.

Schlitz, den 18.02.2018


A. Rippl, Fachbereich Zentrale Dienste



Ergebnisrechnung 2018

Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Datum: 15.02.2018

Uhrzeit: 07:33:06

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650.057,61	705.700,00	436.988,30	268.711,70
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	655.999,00	595.850,00	64.469,90	531.380,10
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	68.112,76	44.750,00	1.730,00	43.020,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.996.737,98	8.090.750,00	4.079.692,27	4.011.057,73
6	547	Erträge aus Transferleistungen	242.221,99	252.456,00	0,00	252.456,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.664.666,22	4.818.867,00	4.504.756,00	314.111,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	717.231,00	0,00	717.231,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.278.317,64	1.286.050,00	755.349,79	530.700,21
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.556.113,20	16.511.654,00	9.842.986,26	6.668.667,74
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.177.354,13	-3.569.809,00	-310.374,75	-3.259.434,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-393.209,33	-350.132,00	-323.901,29	-26.230,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.212.137,00	-3.332.904,00	-857.002,94	-2.475.901,06
14	66	Abschreibungen	0,00	-1.413.391,00	0,00	-1.413.391,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-973.402,61	-708.275,00	-909.118,72	200.843,72
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.473.616,88	-6.791.734,00	-5.952.096,00	-839.638,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.662,66	-60.675,00	-51.730,59	-8.944,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-14.286.382,61	-16.226.920,00	-8.404.224,29	-7.822.695,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	1.269.730,59	284.734,00	1.438.761,97	-1.154.027,97
21	56, 57	Finanzerträge	13.321,83	32.700,00	5.072,00	27.628,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-38.459,14	-46.700,00	-2.246,94	-44.453,06
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)	-25.137,31	-14.000,00	2.825,06	-16.825,06
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	15.569.435,03	16.544.354,00	9.848.058,26	6.696.295,74
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-14.324.841,75	-16.273.620,00	-8.406.471,23	-7.867.148,77
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	1.244.593,28	270.734,00	1.441.587,03	-1.170.853,03
27	59	Außerordentliche Erträge	116.979,94	258.295,00	22.297,69	235.997,31
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 / Nr. 28)	116.979,94	258.295,00	22.297,69	235.997,31
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.361.573,22	529.029,00	1.463.884,72	-934.855,72

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Finanzrechnung 2018

Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Datum: 15.02.2018
Uhrzeit: 07:35:57

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
		2017	2018	2018	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	596.684,28	703.600,00	268.277,94	435.322,06
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	670.891,56	595.850,00	92.269,39	503.580,61
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	69.105,47	44.750,00	14.413,58	30.336,42
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.055.681,74	8.090.750,00	783.147,91	7.307.602,09
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	242.221,99	252.456,00	0,00	252.456,00
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.652.325,96	4.818.867,00	751.626,00	4.067.241,00
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.259,97	32.700,00	2.540,73	30.159,27
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	1.077.656,57	1.286.050,00	165.255,65	1.120.794,35
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	15.389.827,54	15.825.023,00	2.077.531,20	13.747.491,80
10	830 Personalauszahlungen	-3.171.975,29	-3.569.809,00	-258.332,72	-3.311.476,28
11	831 Versorgungsauszahlungen	-394.537,86	-337.460,00	-56.732,81	-280.727,19
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.961.786,72	-3.332.904,00	-597.760,05	-2.735.143,95
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-932.004,84	-708.275,00	-267.792,77	-440.482,23
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.447.167,25	-6.791.734,00	-1.049.447,66	-5.742.286,34
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-42.110,16	-46.700,00	-2.117,94	-44.582,06
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-56.831,52	-60.675,00	-1.412,70	-59.262,30
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-14.006.413,64	-14.847.557,00	-2.233.596,65	-12.613.960,35
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / Nr. 18)	1.383.413,90	977.466,00	-156.065,45	1.133.531,45
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	550.597,39	553.250,00	2.000,00	551.250,00
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	58.169,12	392.000,00	0,00	392.000,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	608.766,51	945.250,00	2.000,00	943.250,00
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-152.814,41	-1.170.000,00	-100.591,25	-1.069.408,75
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-585.397,03	-63.000,00	-52.463,72	-10.536,28
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-262.561,56	-161.800,00	-23.845,29	-137.954,71
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.000.773,00	-1.394.800,00	-176.900,26	-1.217.899,74
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 / Nr. 28)	-392.006,49	-449.550,00	-174.900,26	-274.649,74
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	991.407,41	527.916,00	-330.965,71	858.881,71
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	22.540,27	449.550,00	0,00	449.550,00
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-175.036,67	-170.000,00	-18.694,00	-151.306,00
33	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 / Nr. 32)	-152.496,40	279.550,00	-18.694,00	298.244,00



Finanzrechnung 2018

Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Datum: 15.02.2018

Uhrzeit: 07:35:57

34	=	Aenderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	838.911,01	807.466,00	-349.659,71	1.157.125,71
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	3.676.231,82	0,00	146.852,03	-146.852,03
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-3.813.650,67	0,00	-391.886,92	391.886,92
37	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	-137.418,85	0,00	-245.034,89	245.034,89
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	-503.586,16	701.492,16	-1.205.078,32
39	=	Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	701.492,16	807.466,00	-594.694,60	1.402.160,60
40	=	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	701.492,16	303.879,84	106.797,56	197.082,28

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Finanzrechnung 2018

Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Datum: 15.02.2018

Uhrzeit: 07:36:42

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
		2017	2018	2018	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	1.361.573,22	529.029,00	1.463.884,72	-934.855,72
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	1.413.391,00	0,00	1.413.391,00
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-717.231,00	0,00	-717.231,00
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	12.672,00	0,00	12.672,00
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-116.968,89	-258.295,00	-22.297,69	-235.997,31
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-167.278,28	0,00	-7.770.527,06	7.770.527,06
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	306.087,85	0,00	6.172.874,58	-6.172.874,58
9	= Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.383.413,90	979.566,00	-156.065,45	1.135.631,45
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	550.597,39	553.250,00	2.000,00	551.250,00
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	58.169,12	392.000,00	0,00	392.000,00
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.000.773,00	-1.394.800,00	-176.900,26	-1.217.899,74
15	= Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-392.006,49	-449.550,00	-174.900,26	-274.649,74
16	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	22.540,27	449.550,00	0,00	449.550,00
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-175.036,67	-170.000,00	-18.694,00	-151.306,00
18	= Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 / 17)	-152.496,40	279.550,00	-18.694,00	298.244,00
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln)	3.676.231,82	0,00	146.852,03	-146.852,03
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-3.813.650,67	0,00	-391.886,92	391.886,92
21	= Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 / 20)	-137.418,85	0,00	-245.034,89	245.034,89
22	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 9, 15, 18 und 21)	701.492,16	809.566,00	-594.694,60	1.404.260,60
23	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	-503.586,16	701.492,16	-1.205.078,32
24	= Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nr. 22)	701.492,16	809.566,00	-594.694,60	1.404.260,60
25	= Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 23 und Nr. 24)	701.492,16	305.979,84	106.797,56	199.182,28

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 - / Sp. 6)	Erläuterungen
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.722,71	55.000,00	648,00	54.352,00	Abrechnung Nebenkosten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93,60	50,00	1,20	48,80	Derzeitiger Stand Erlöse Verwaltungsgeb. Januar 2018
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.576,42	6.700,00	0,00	6.700,00	Erstattung Ehrensold erfolgt Mitte des Jahres 2018
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.996.737,98	8.090.750,00	4.079.692,27	4.011.057,73	Jahressollstell. Steuern 2018 ist erfolgt
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	242.221,99	252.456,00	0,00	252.456,00	Zahlung Eink.St. U.a. 1.Vj.2018 erfolgt Ende April/Anfang Mai 2018
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.254.338,00	4.424.512,00	4.494.756,00	-70.244,00	1.Vj. 2018 wird Ende April/Anfang Mai 2018 ausgez. Fam.Leist.Ausgl
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	278.012,00	0,00	278.012,00	Sollstellung Schlüsselzuw.2018 ist erfolgt; Einz.erfolgt monatlich
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	900.207,49	896.350,00	709.526,02	186.823,98	Buchung erfolgt im JA 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	13.461.898,19	14.003.830,00	9.284.623,49	4.719.206,51	Sollst.Konzess.Abg.,Verwalt.Ko.Ant. 2018 ist erfolgt - Einz. erfolgt Mitte des Jahres
11.	62,63,640-643,647-65	Personalaufwendungen	-663.242,76	-855.950,00	-88.721,17	-767.228,83	Derzeit im Plan, Ausz.für Beschäftigte Jan.18 und für Beamte Jan.+Feb.18 erfolgt
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-246.342,59	-184.854,00	-191.291,33	6.437,33	Ausz. 1.Quartal erfolgt
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-525.477,76	-519.315,00	-203.119,10	-316.195,90	Im Plan zum derzeitigen Berichtszeitpunkt
14.	66	Abschreibungen	0,00	-267.575,00	0,00	-267.575,00	Buchung im JA
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-55.041,28	-6.000,00	-91,36	-5.908,64	Bilanz nur geringer Auszahlungen - Partnerschaften
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.473.616,88	-6.791.734,00	-5.952.096,00	-839.638,00	Kreis- und Schulumlage Jan.+Febr.2018 ausgezahlt
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.727,08	-48.760,00	-47.245,56	-1.514,44	Grundsteuer 2018 für Liegenschaften
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-8.011.448,35	-8.674.188,00	-6.482.564,52	-2.191.623,48	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 - / Position 19)	5.450.449,84	5.329.642,00	2.802.058,97	2.527.583,03	
21.	56,57	Finanzerträge	11.804,66	31.100,00	5.072,00	26.028,00	Verzinsung von Steuernachzahlungen
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.459,14	-46.700,00	-2.246,94	-44.453,06	Sollzinsen
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 - / Position 22)	-26.654,48	-15.600,00	2.825,06	-18.425,06	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	5.423.795,36	5.314.042,00	2.804.884,03	2.509.157,97	
25.	59	Außerordentliche Erträge	51.074,12	0,00	22.297,69	-22.297,69	Erlös Verkauf Baugrundstücke
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 - / Position 26)	51.074,12	0,00	22.297,69	-22.297,69	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	5.474.869,48	5.314.042,00	2.827.181,72	2.486.860,28	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.474.869,48	5.314.042,00	2.827.181,72	2.486.860,28	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	926,16	4.500,00	0,00	4.500,00	Bislang keine Erträge - Landtagswahl
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	926,16	4.500,00	0,00	4.500,00	
13.	60.61.67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.875,51	-25.750,00	0,00	-25.750,00	Bislang keine Aufwendungen - Landtagswahl/Bgm.Wahl
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-10.875,51	-25.750,00	0,00	-25.750,00	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-9.949,35	-21.250,00	0,00	-21.250,00	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-9.949,35	-21.250,00	0,00	-21.250,00	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-9.949,35	-21.250,00	0,00	-21.250,00	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.949,35	-21.250,00	0,00	-21.250,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.961,05	26.000,00	2.680,80	23.319,20	Erträge Schilderprägung bis 14.02.2018
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.085,50	163.000,00	16.156,00	145.844,00	Erträge Verwaltungsgebühren bis 14.02.2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	907,20	700,00	151,20	548,80	Sonstige Erträge bis 14.02.2018 - Eigenbet. Beihilfe etc.
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	217.953,75	189.700,00	18.988,00	170.712,00	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-243.872,44	-283.100,00	-28.799,67	-254.300,33	Derzeit im Plan, Ausz. für Beschäftigte Jan.18 und Beamte Jan.+Febr. 2018 erfolgt
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-93.288,30	-106.793,00	-90.979,92	-15.813,08	Auszahlung 1. Quartal
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-151.692,53	-142.070,00	-23.484,75	-118.585,25	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-3.859,00	0,00	-3.859,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-14.886,19	-13.700,00	-9.406,90	-4.293,10	Sollst. Tierschutz ist erfolgt, Auszahlung Zuwendung erfolgt in Kürze;
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.458,21	-6.500,00	-1.988,57	-4.511,43	Ausz.Fundtierko.Pauschale erfolgt gem. vertr.Vereinbarung u.a. Steuern KFZ-Schilderprägung
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-509.197,67	-556.072,00	-154.659,81	-401.362,19	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-291.243,92	-366.372,00	-135.671,81	-230.650,19	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-291.243,92	-366.372,00	-135.671,81	-230.650,19	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-291.243,92	-366.372,00	-135.671,81	-230.650,19	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-291.243,92	-366.372,00	-135.671,81	-230.650,19	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017 - Euro -	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	41.587,68	25.000,00	0,00	25.000,00	Bislang keine Buchungen in 2018
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.600,00	5.600,00	0,00	5.600,00	Kostenbeteiligter Kreis erfolgt im 1. Hj. 2018
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	0,00	68.440,00	0,00	68.440,00	Buchung im JA 2018
9.	53	-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	737,88	500,00	960,00	-460,00	DRK Unkostenbeitrag Waschhalle
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	47.925,56	99.540,00	960,00	98.580,00	
11.	62,63,640-643,647-65	Sonstige ordentliche Erträge	-52.520,79	-61.800,00	-16.920,53	-44.879,47	Derzeit im Plan
13.	60,61,67-69	Personalaufwendungen	-200.577,70	-180.350,00	-76.430,03	-103.919,97	Derzeit im Plan
14.	66	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-171.238,00	0,00	-171.238,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Abschreibungen	-3.574,31	-3.500,00	0,00	-3.500,00	Abrechnung Kameradschaftskassen erfolgt Ende 2018
18.	70,74,76	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-41,00	0,00	0,00	0,00	Kein Ansatz in 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-256.713,80	-416.888,00	-93.350,56	-323.537,44	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-208.788,24	-317.348,00	-92.390,56	-224.957,44	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-208.788,24	-317.348,00	-92.390,56	-224.957,44	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-208.788,24	-317.348,00	-92.390,56	-224.957,44	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-208.788,24	-317.348,00	-92.390,56	-224.957,44	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

2 Schule und Kultur
25 Kultur und Wissenschaft - Museen, Gärten, Forschung, u. a.
252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.647,00	4.500,00	0,00	4.500,00	Erste Abrechnung Eintr.Gelder erfolgt Ende März 2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.618,50	500,00	0,00	500,00	Bislang keine Erträge durch Spenden etc.
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	5.265,50	5.000,00	0,00	5.000,00	
11.	62,63,640-	Personalaufwendungen	-12.373,19	-14.200,00	-335,05	-13.864,95	Im Plan
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.987,96	-46.525,00	-33.581,22	-12.943,78	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-2.016,00	0,00	-2.016,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-55.361,15	-62.741,00	-33.916,27	-28.824,73	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-50.095,65	-57.741,00	-33.916,27	-23.824,73	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-50.095,65	-57.741,00	-33.916,27	-23.824,73	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-50.095,65	-57.741,00	-33.916,27	-23.824,73	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-50.095,65	-57.741,00	-33.916,27	-23.824,73	

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

2 Schule und Kultur
26 Kultur und Wissenschaft - Theater, Musikpflege, Musikschulen
263 Musikschulen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.190,56	95.000,00	0,00	95.000,00	Die Abrechnung der Musikschulgelder Jan. + Febr. 18 erfolgt in Kürze
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.245,17	11.500,00	0,00	11.500,00	Zuweisung des Landes und des Kreises erfolgt im Laufe des Jahres
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	1.833,00	0,00	1.833,00	Buchung im JA 2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	0,00	500,00	Keine Erträge bislang durch Spenden etc.
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	85.435,73	108.833,00	0,00	108.833,00	
11.	62.63,640-	Personalaufwendungen	-146.204,12	-167.749,00	-14.643,19	-153.105,81	Im Plan derzeit
13.	643,647-65	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.552,25	-18.270,00	-11.731,08	-6.538,92	Im Plan
14.	60,61,67-69	Abschreibungen	0,00	-2.814,00	0,00	-2.814,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-163.756,37	-188.833,00	-26.374,27	-162.458,73	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-78.320,64	-80.000,00	-26.374,27	-53.625,73	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-78.320,64	-80.000,00	-26.374,27	-53.625,73	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-78.320,64	-80.000,00	-26.374,27	-53.625,73	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-78.320,64	-80.000,00	-26.374,27	-53.625,73	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017 - Euro -	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018 - Euro -	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018 - Euro -	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.071,00	0,00	0,00	0,00	Bislang keine Zuweisungen zugesagt durch Land
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.995,74	5.500,00	0,00	5.500,00	Erste Abrechnung Mahnggeb. erfolgt Ende Februar 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	18.066,74	5.500,00	0,00	5.500,00	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-50.576,93	-55.900,00	-3.835,47	-52.064,53	Derzeit im Plan, Ausz. für Beschäftigte Jan.18 erfolgt
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.930,09	-20.750,00	-8.527,32	-12.222,68	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-1.079,00	0,00	-1.079,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	Zuwendung Kath. Bücherei - Auszahlung erfolgt Ende des Jahres
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-83.007,02	-78.229,00	-12.362,79	-65.866,21	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-64.940,28	-72.729,00	-12.362,79	-60.366,21	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-64.940,28	-72.729,00	-12.362,79	-60.366,21	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-64.940,28	-72.729,00	-12.362,79	-60.366,21	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-64.940,28	-72.729,00	-12.362,79	-60.366,21	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

2 Schule und Kultur
28 Kultur und Wissenschaft - Heimat-/sonstige Kulturpflege
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
14.	66	Abschreibungen	0,00	-4.605,00	0,00	-4.605,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.802,11	-2.000,00	-930,17	-1.069,83	
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-2.802,11	-6.605,00	-930,17	-5.674,83	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-2.802,11	-6.605,00	-930,17	-5.674,83	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-2.802,11	-6.605,00	-930,17	-5.674,83	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-2.802,11	-6.605,00	-930,17	-5.674,83	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.802,11	-6.605,00	-930,17	-5.674,83	

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 35 Soziale Hilfen - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	Geplante Zuweisung Bund Fahrt nach Berlin/erfolgt im Laufe des Jahres
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	38.576,35	50.000,00	831,90	49.168,10	Bislang nur Erträge Seniorenfasching 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	38.576,35	52.000,00	831,90	51.168,10	
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.727,02	-56.100,00	-1.110,94	-54.989,06	Bislang nur Aufwendungen Seniorenfasching 2018
14.	66	Abschreibungen	0,00	-3.298,00	0,00	-3.298,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.380,00	-1.000,00	-555,00	-445,00	Mitgliedsbeiträge AWO etc.
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-44.107,02	-60.398,00	-1.665,94	-58.732,06	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 / . Position 19)	-5.530,67	-8.398,00	-834,04	-7.563,96	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-5.530,67	-8.398,00	-834,04	-7.563,96	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-5.530,67	-8.398,00	-834,04	-7.563,96	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.530,67	-8.398,00	-834,04	-7.563,96	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

3 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362 Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 / . Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.339,44	2.300,00	0,00	2.300,00	Erste Erträge erfolgen durch Osterferienspiele Ende März 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	2.339,44	2.300,00	0,00	2.300,00	
11.	62,63,640-	Personalaufwendungen	-121.785,63	-128.520,00	-9.421,95	-119.098,05	Derzeit im Plan, Ausz. für Beschäftigte Jan.18 erfolgt
13.	643,647-65	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.446,86	-18.760,00	-2.332,68	-16.427,32	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-1.430,00	0,00	-1.430,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.450,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00	Jugendfördermittel werden Ende des Jahres ausbezahlt
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-145.682,49	-156.210,00	-11.754,63	-144.455,37	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-143.343,05	-153.910,00	-11.754,63	-142.155,37	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-143.343,05	-153.910,00	-11.754,63	-142.155,37	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-143.343,05	-153.910,00	-11.754,63	-142.155,37	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-143.343,05	-153.910,00	-11.754,63	-142.155,37	

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-14.272,99	-13.500,00	-1.000,00	-12.500,00	Babyprogramm- Aufwendungen erfolgen im Laufe des Jahres/ bislang Aufwendungen Gutschein Müller/REWE
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-14.272,99	-13.500,00	-1.000,00	-12.500,00	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-14.272,99	-13.500,00	-1.000,00	-12.500,00	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-14.272,99	-13.500,00	-1.000,00	-12.500,00	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-14.272,99	-13.500,00	-1.000,00	-12.500,00	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.272,99	-13.500,00	-1.000,00	-12.500,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.287,44	89.200,00	13.549,50	75.650,50	Erträge Verpflegungsgeld derz. Januar 2018
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.960,50	131.000,00	24.661,39	106.338,61	Kindergartenbeiträge derzeit Januar und Februar 2018
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	19.022,50	8.550,00	1.730,00	6.820,00	Kostenausgleich auswärtige Kindergärten
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	320.278,82	321.840,00	10.000,00	311.840,00	Zuwendungen Land etc. erfolgen im Laufe des Jahres
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	11.785,00	0,00	11.785,00	Buchung im JA 2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300,00	133,68	166,32	Erst. Legionellunters. durch Waldorf + Kath. Kindergarten
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	577.549,26	562.675,00	50.074,57	512.600,43	
11.	643,647-65	Personalaufwendungen	-1.287.742,95	-1.375.150,00	-99.393,80	-1.275.756,20	Derzeit im Plan, Ausz. für Beschäftigte Jan.18 erfolgt
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.322,00	-221.900,00	-60.812,23	-161.087,77	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-44.163,00	0,00	-44.163,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-865.859,25	-650.975,00	-896.572,00	245.597,00	Die Zuwendungen der Kindergärten wurden für 2018 zum Soll
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-2.383.924,20	-2.292.188,00	-1.056.778,03	-1.235.409,97	gestellt, die IST- Auszahlung erfolgt gem. vertragl. Vereinbarung in
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-1.806.374,94	-1.729.513,00	-1.006.703,46	-722.809,54	Raten, Korrektur im Nachtrag erforderl. Krabbelgruppe Waldorf etc.
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-1.806.374,94	-1.729.513,00	-1.006.703,46	-722.809,54	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-1.806.374,94	-1.729.513,00	-1.006.703,46	-722.809,54	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.806.374,94	-1.729.513,00	-1.006.703,46	-722.809,54	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

3 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
13.	60.61.67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.834,16	-67.140,00	-419,15	-66.720,85	Bislang kaum Aufwendungen, da Winter - Aufw. erfolgen im Laufe des Jahres
14.	66	Abschreibungen	0,00	-10.054,00	0,00	-10.054,00	Buchung im JA 2018 - Spielplätze/Spielgeräte
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-55.834,16	-77.194,00	-419,15	-76.774,85	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-55.834,16	-77.194,00	-419,15	-76.774,85	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-55.834,16	-77.194,00	-419,15	-76.774,85	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-55.834,16	-77.194,00	-419,15	-76.774,85	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-55.834,16	-77.194,00	-419,15	-76.774,85	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

4 Gesundheit und Sport
41 Gesundheitsdienste
414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	8
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	Antrag Fördermittel Sport + Flüchtlinge gem. MAG-Beschluss gestellt; bislang keine Förderzusage - wenn Zusage, dann Korrektur im Nachtrag
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	181,74	500,00	0,00	500,00	Bislang kein Eingang Spenden Flüchtlinge
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	7.681,74	500,00	0,00	500,00	
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.557,10	-1.523,00	-1.022,58	-500,42	Derzeit im Plan, Wenn Förderzusage - dann Korrektur im Nachtrag
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-563,29	-600,00	-563,29	-36,71	Mitgliedsbeiträge Vogelsberger Lebensräume und Drogenberatung
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-14.120,39	-2.123,00	-1.585,87	-537,13	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-6.438,65	-1.623,00	-1.585,87	-37,13	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-6.438,65	-1.623,00	-1.585,87	-37,13	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-6.438,65	-1.623,00	-1.585,87	-37,13	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.438,65	-1.623,00	-1.585,87	-37,13	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 -/. Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	19.166,00	0,00	19.166,00	Buchung im JA 2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	405,00	500,00	100,26	399,74	Erst.TSG + ACS Ko.Legionellenuntersuchung
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	405,00	19.666,00	100,26	19.565,74	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-4.618,93	-5.300,00	-402,95	-4.897,05	derzeit im Plan - bislang Januar 2018 ausgezahlt
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.607,49	-16.770,00	-861,81	-15.908,19	derzeit im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-27.461,00	0,00	-27.461,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.073,19	-1.500,00	0,00	-1.500,00	bislang keine Zuweisungen an Vereine /auch keine Anträge derzeit
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-14.299,61	-51.031,00	-1.264,76	-49.766,24	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 -/. Position 19)	-13.894,61	-31.365,00	-1.164,50	-30.200,50	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-13.894,61	-31.365,00	-1.164,50	-30.200,50	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-13.894,61	-31.365,00	-1.164,50	-30.200,50	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.894,61	-31.365,00	-1.164,50	-30.200,50	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	384.405,00	410.500,00	413.910,00	-3.410,00	Erträge Wind-Energie erfolgen im Laufe des Jahres wie vertragl. vereinbart
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.310,30	3.000,00	0,00	3.000,00	Erträge Vorkaufsrechnung + Genehmigungen - bislang nicht abger.
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	6.568,00	0,00	6.568,00	Buchung im JA 2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	793,60	1.000,00	75,60	924,40	Eigenbet. Beihilfe Januar + Februar 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	388.508,90	421.068,00	413.985,60	7.082,40	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-191.420,18	-200.300,00	-19.499,26	-180.800,74	Derzeit im Plan, Ausz. für Beschäftigte Jan.18 und für Beamte Januar und Februar 2018 erfolgt
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-53.578,44	-58.485,00	-41.630,04	-16.854,96	Versorgungsaufwendungen
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.387,34	-88.047,00	-1.379,57	-86.667,43	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-34.141,00	0,00	-34.141,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	Zuschüsse Fachwerksanierung / derzeit keine Anträge
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-300.385,96	-382.973,00	-62.508,87	-320.464,13	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 / Position 19)	88.122,94	38.095,00	351.476,73	-313.381,73	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	88.122,94	38.095,00	351.476,73	-313.381,73	
25.	59	Außerordentliche Erträge	12.920,82	258.295,00	0,00	258.295,00	Buchung Verkauf Gewerbefläche Rimbach - Beschluss STVV - muss als Korrektur im Nachtrag erfolgen
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 / Position 26)	12.920,82	258.295,00	0,00	258.295,00	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	101.043,76	296.390,00	351.476,73	-55.086,73	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	101.043,76	296.390,00	351.476,73	-55.086,73	

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 522 Wohnbauförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.500,00	5.500,00	5.500,00	0,00	Verwaltungsanteil HMST 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	5.500,00	5.500,00	5.500,00	0,00	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	5.500,00	5.500,00	5.500,00	0,00	
21.	56,57	Finanzerträge	1.517,17	1.600,00	0,00	1.600,00	Ausschüttung Dividende erfolgt Ende des Jahres 2018
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	1.517,17	1.600,00	0,00	1.600,00	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	7.017,17	7.100,00	5.500,00	1.600,00	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	7.017,17	7.100,00	5.500,00	1.600,00	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.017,17	7.100,00	5.500,00	1.600,00	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	8
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	14.080,07	16.000,00	74,70	15.925,30	Ertrag Verkauf Müllsacke Januar 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	14.080,07	16.000,00	74,70	15.925,30	
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.739,32	-14.300,00	-311,73	-13.988,27	Im Plan derzeit
14.	66	Abschreibungen	0,00	-222,00	0,00	-222,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-13.739,32	-14.522,00	-311,73	-14.210,27	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	340,75	1.478,00	-237,03	1.715,03	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	340,75	1.478,00	-237,03	1.715,03	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	340,75	1.478,00	-237,03	1.715,03	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	340,75	1.478,00	-237,03	1.715,03	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
11.	62,63,640-	Personalaufwendungen	-10.427,24	-10.500,00	-1.204,77	-9.295,23	Im Plan derzeit
13.	643,647-65	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.518,18	-1.650,00	0,00	-1.650,00	Im Plan derzeit
14.	66	Abschreibungen	0,00	-1.164,00	0,00	-1.164,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-12.945,42	-13.314,00	-1.204,77	-12.109,23	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-12.945,42	-13.314,00	-1.204,77	-12.109,23	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-12.945,42	-13.314,00	-1.204,77	-12.109,23	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-12.945,42	-13.314,00	-1.204,77	-12.109,23	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.945,42	-13.314,00	-1.204,77	-12.109,23	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541 Gemeindestraßen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 / . Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.153,41	200,00	15.703,50	-15.503,50	Erschließungsbeiträge
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	293.888,00	0,00	293.888,00	Buchung im JA 2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.068,56	2.000,00	92,50	1.907,50	Erst. Ko. Schilder Verkehrsunfall/weitere Erträge erfolgen im Laufe des Jahres
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	44.221,97	296.088,00	15.796,00	280.292,00	
13.	60.61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					Im Plan zum derzeitigen Zeitpunkt Kosten Straßenentwässerung für 2018 zum Soll gestellt -Auszahlung
14.	66	Abschreibungen	-555.306,75	-575.500,00	-359.253,81	-216.246,19	
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	0,00	-648.821,00	0,00	-648.821,00	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-555.306,75	-1.224.321,00	-359.253,81	-865.067,19	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-511.084,78	-928.233,00	-343.457,81	-584.775,19	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-511.084,78	-928.233,00	-343.457,81	-584.775,19	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-511.084,78	-928.233,00	-343.457,81	-584.775,19	

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
545 Straßenreinigung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
13.	60.61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.549,22	-100.000,00	-196,35	-99.803,65	
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-118.549,22	-100.000,00	-196,35	-99.803,65	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-118.549,22	-100.000,00	-196,35	-99.803,65	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-118.549,22	-100.000,00	-196,35	-99.803,65	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-118.549,22	-100.000,00	-196,35	-99.803,65	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-118.549,22	-100.000,00	-196,35	-99.803,65	
							Bislang nur geringe Aufw. für Straßenreinigung - weitere Aufwend. erfolgen im Laufe des Jahres

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017 - Euro -	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 - Euro -	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.369,10	1.500,00	0,00	1.500,00	Bislang keine Erträge Ben.Geb. Bürgermobil - erfolgt im weiteren Verlauf des Jahres
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	1.369,10	1.500,00	0,00	1.500,00	
11.	643,647-65	Personalaufwendungen	-7.850,32	-8.300,00	-721,58	-7.578,42	Im Plan - derzeit Januar 2018 ausgez.
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.398,82	-12.560,00	-6.742,51	-5.817,49	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-30,00	0,00	-30,00	Buchung im JA
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.000,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	Zuschuss Vulkan Express - Ausz. erfolgt im Laufe des Jahres
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-462,00	-390,00	0,00	-390,00	Versicherung und KFZ-Steuer Stadibus - erfolgt im Laufe des Jahres
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-30.711,14	-25.280,00	-7.464,09	-17.815,91	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-29.342,04	-23.780,00	-7.464,09	-16.315,91	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-29.342,04	-23.780,00	-7.464,09	-16.315,91	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-29.342,04	-23.780,00	-7.464,09	-16.315,91	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.342,04	-23.780,00	-7.464,09	-16.315,91	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017 - Euro -	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018 - Euro -	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018 - Euro -	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.837,09	35.700,00	0,00	35.700,00	Bilanz keine Erträge Campingplatz + Pfordter See - da keine Saison
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	234,00	0,00	234,00	Buchung im JA 2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	0,00	500,00	Bilanz kein Zahlungseingang
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	35.837,09	36.434,00	0,00	36.434,00	
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-14.776,15	-19.370,00	-57,57	-19.312,43	Im Plan / Auszahlungen erfolgen in der Saison
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.380,83	-332.464,00	-1.397,12	-331.066,88	Im Plan / Auszahlungen erfolgen in der Saison - Bauhof!
14.	66	Abschreibungen	0,00	-1.815,00	0,00	-1.815,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-327.156,98	-353.649,00	-1.454,69	-352.194,31	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-291.319,89	-317.215,00	-1.454,69	-315.760,31	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-291.319,89	-317.215,00	-1.454,69	-315.760,31	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-291.319,89	-317.215,00	-1.454,69	-315.760,31	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-291.319,89	-317.215,00	-1.454,69	-315.760,31	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017 - Euro -	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018 - Euro -	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018 - Euro -	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) - Euro -	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	52.218,03	53.000,00	0,00	53.000,00	Keine Zuweisungen des Landes bislang erfolgt - erfolgen im weiteren Jahr!
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	10.157,00	0,00	10.157,00	Buchung im JA 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	52.218,03	63.157,00	0,00	63.157,00	
13.	60.61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.340,14	-163.000,00	0,00	-163.000,00	Aufgrund Winter bislang keine Uferunterhaltungsarbeiten
14.	66	Abschreibungen	0,00	-24.384,00	0,00	-24.384,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-170.340,14	-187.384,00	0,00	-187.384,00	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-118.122,11	-124.227,00	0,00	-124.227,00	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-118.122,11	-124.227,00	0,00	-124.227,00	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-118.122,11	-124.227,00	0,00	-124.227,00	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-118.122,11	-124.227,00	0,00	-124.227,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.105,00	86.000,00	700,00	85.300,00	Derzeitiger Stand Erträge Waldfriedhof
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.672,44	126.600,00	6.168,56	120.431,44	Derzeitiger Stand Ben.Geb. Friedhöfe
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	415,20	415,00	0,00	415,00	Zuwend. Jüdischer Friedhof 2018 bislang nicht erfolgt
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	Buchung im JA 2018
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	172.192,64	214.015,00	6.868,56	207.146,44	
11.	62,63,640-643,647-65	Personalaufwendungen	-37.842,22	-35.570,00	-2.171,60	-33.398,40	Derzeit im Plan, Ausz. für Beschäftigte Jan.18 erfolgt
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.097,67	-121.350,00	-2.837,53	-118.512,47	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-6.686,00	0,00	-6.686,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-172.939,89	-163.606,00	-5.009,13	-158.596,87	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-747,25	50.409,00	1.859,43	48.549,57	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-747,25	50.409,00	1.859,43	48.549,57	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-747,25	50.409,00	1.859,43	48.549,57	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-747,25	50.409,00	1.859,43	48.549,57	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 / . Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.402,73	22.500,00	0,00	22.500,00	Bislang kein Zahlungseingang, z.B. Zuw.Jagdgenossenschaften, Erst.
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	240.093,19	251.800,00	41.467,43	210.332,57	Umlage Miete Kornbrennerei etc. - erfolgen im Laufe des Jahres
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	259.495,92	274.300,00	41.467,43	232.832,57	Erst. Personalkosten Kornbrennerei für Januar 2018
11.	62,63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-207.385,24	-218.250,00	-16.074,27	-202.175,73	Personalkosten bislang für Januar 2018 ausgezahlt
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-218.242,48	-247.110,00	-15.250,00	-231.860,00	Im Plan
14.	66	Abschreibungen	0,00	-17.640,00	0,00	-17.640,00	Buchung im JA 2018
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	Viehgutschriften 2018 - Ausz. erfolgt Anfang 2019
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.181,30	-4.225,00	-1.703,39	-2.521,61	Körperschaftsteuer Verpachtung Kornbrennerei
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-427.809,02	-488.725,00	-33.027,66	-455.697,34	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 / . Position 19)	-168.313,10	-214.425,00	8.439,77	-222.864,77	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-168.313,10	-214.425,00	8.439,77	-222.864,77	
25.	59	Außerordentliche Erträge	52.985,00	0,00	0,00	0,00	
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 / . Position 26)	52.985,00	0,00	0,00	0,00	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-115.328,10	-214.425,00	8.439,77	-222.864,77	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-115.328,10	-214.425,00	8.439,77	-222.864,77	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.497,00	200,00	500,00	-300,00	OR-Network, Erst. Stromgeld Sendestandorte
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	5.497,00	200,00	500,00	-300,00	
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.902,89	-21.000,00	0,00	-21.000,00	Bislang keine Auszahlung im Bereich Wirtschaftsförderung erfolgt
14.	66	Abschreibungen	0,00	-757,00	0,00	-757,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-5.902,89	-21.757,00	0,00	-21.757,00	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-405,89	-21.557,00	500,00	-22.057,00	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-405,89	-21.557,00	500,00	-22.057,00	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-405,89	-21.557,00	500,00	-22.057,00	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-405,89	-21.557,00	500,00	-22.057,00	

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	- Euro -	- Euro -	- Euro -	7	8
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.673,68	11.000,00	0,00	11.000,00	Abrechnung Umlagen Mieten erfolgt zum Ende des Jahres
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.324,50	19.300,00	1.779,25	17.520,75	Stand Erträge Ben.Gebühren zum 14.02.2018 - weitere Erträge folgen
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	21.344,00	0,00	21.344,00	
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	52.264,13	52.900,00	1.413,00	51.487,00	Mieten werden Ende des Jahres zum Soll gestellt / Einz. monatlich Einzahlung Märkte erfolgen im Laufe des Jahres bei Veranst.
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	84.262,31	104.544,00	3.192,25	101.351,75	
11.	62.63,640- 643,647-65	Personalaufwendungen	-82.791,09	-81.950,00	-5.623,48	-76.326,52	Personalkosten derzeit für Januar 2018 ausgezahlt
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.517,40	-281.850,00	-43.735,50	-238.114,50	Im Plan derzeit
14.	66	Abschreibungen	0,00	-126.281,00	0,00	-126.281,00	Buchung im JA
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-793,07	-800,00	-793,07	-6,93	Grundsteuer 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-301.101,56	-490.881,00	-50.152,05	-440.728,95	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-216.839,25	-386.337,00	-46.959,80	-339.377,20	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-216.839,25	-386.337,00	-46.959,80	-339.377,20	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-216.839,25	-386.337,00	-46.959,80	-339.377,20	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-216.839,25	-386.337,00	-46.959,80	-339.377,20	

Teilergebnisrechnung 2018
Gemeinde: 00 Stadt Schlitz

Hauptproduktbereich
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
57 Wirtschaft und Tourismus
575 Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.355,00	16.000,00	0,00	16.000,00	Erträge Hinterturm erfolgen ab April 2018 /Öffnung
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	2.524,00	0,00	2.524,00	Buchung im JA 2018
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.551,75	4.000,00	23,50	3.976,50	Ertrag Prospekte Jan.18, weitere Erträge erfolgen im Laufe des Jahres
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	28.906,75	22.524,00	23,50	22.500,50	
11.	62,63,640-	Personalaufwendungen	-41.923,95	-47.900,00	-2.548,44	-45.351,56	Personalkosten derzeit für Januar 2018 ausgezahlt
13.	643,647-65	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.167,53	-38.850,00	-2.465,93	-36.384,07	Im Plan derzeit
14.	66	Abschreibungen	0,00	-7.048,00	0,00	-7.048,00	Buchung im JA 2018
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-84.091,48	-93.798,00	-5.014,37	-88.783,63	
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-55.184,73	-71.274,00	-4.990,87	-66.283,13	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-55.184,73	-71.274,00	-4.990,87	-66.283,13	
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-55.184,73	-71.274,00	-4.990,87	-66.283,13	
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-55.184,73	-71.274,00	-4.990,87	-66.283,13	

STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-544/XI**

Aktenzeichen:	I/1
federführendes Amt:	10 Fachbereich für zentrale Dienste
Sachbearbeiter:	Frau Anja Rippl
Datum:	10.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anträge und Anfragen der Fraktionen**TOP 12.1 Fraktion SPD vom 07.02.2018****TOP 12.1.4 Anfrage: Kosten des Rechtsstreites****1. Kosten des Rechtsstreites****In welcher Höhe sind die finanziellen Belastungen für die Stadt Schlitz wegen des Rechtsstreites über die Straßenbeitragssatzung angefallen?**

Die bis zum heutigen Tage angefallenen finanziellen Belastungen für die Stadt Schlitz im Rahmen des Rechtsstreites über die Straßenbeitragssatzung liegen insgesamt bei 13.357,70 Euro.

Die Kosten teilen sich folgendermaßen auf:

Gerichtskosten	1.755,50 Euro
Kostenfeststellung + Zinsen Kreiskasse	40,27 Euro
Rechtsanwaltskosten	11.561,93 Euro
Gesamt:	13.357,70 Euro

Die Kosten sind in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2017 wie folgt angefallen:

Jahr	Art	Betrag
2011	Gerichtskosten Gerichtskasse Gießen Allg. Verfahrensgebühr	199,50 Euro
2012	Gerichtskosten Gerichtskasse Gießen Allg. Verfahrensgebühr	588,00 Euro
2012	Kreiskasse Lauterbach Kostenfestsetzung + Zinsen	40,27 Euro
2013	Gerichtskosten VGH Kassel Allg. Verfahrensgebühr	968,00 Euro

2013	Rechtsanwaltskosten RA Schlempp (März 2011- Januar 2012)	9.386,13 Euro
2017	Rechtsanwaltskosten RA Schlempp (Oktober 2015)	2.175,80 Euro
Gesamtbetrag		13.357,70 Euro

Die Gerichtskosten des VGH Kassel bzgl. des Urteils vom Februar 2018 liegen der Verwaltung derzeit noch nicht vor.

Ebenfalls fehlt noch eine Rechnungsstellung für die Rechtsanwaltskosten (Rechtsberatung 2017/2018).

Anlage IV
zu TOP 6

Bericht über das 1. Treffen der IKEK – Steuerungsgruppe

am 14.02.2018

Der laufenden Information über den IKEK-Prozess wird im Leitfaden über die Dorfentwicklung große Bedeutung beigemessen.

Deshalb will ich hier auch über die erste Sitzung der Steuerungsgruppe informieren, die am 14.02.2018 stattfand.

Der Steuerungsgruppe gehören an:

Aus dem Bereich Magistrat und Verwaltung:

Der Bürgermeister

Erster Stadtrat Alexander Altstadt

Stadtrat Helmut Weppler

Fachbereichsleiter Martin Wedler

Aus dem Bereich Stadtverordnetenversammlung:

Herr Willy Kreuzer

Herr Prof. Dr. Konrad Hillebrand

Herr Dr. Jürgen Marxsen

Frau Dr. Katja Landgraf

Aus dem Bereich Ortsbeiräte:

Ortsvorsteher Gerald Gottwald

Ortsvorsteher Herbert Schlosser

Ortsvorsteher Hans Kraft

Ortsvorsteher Thomas Landgraf

Für das Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum gehört der Steuerungsgruppe an:

Dr. Florian Warburg

Die zwar noch nicht gewählten lokalen Akteure:

Herr Hans-Otto Wahl

Frau Katrin Wahl

Herr René Röhrdanz

und Frau Brit Gräfin zu Solms-Laubach

waren ebenfalls eingeladen und haben teilgenommen.

Vom Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum war auch Herr Sebald anwesend.

Vom Planungsbüro haben teilgenommen:

Herr Dr. Glatthaar

Herr Schnarr

Frau Steimel

und Herr Schucht

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde durch Bürgermeister Schäfer
2. Bericht des Amtes von Herrn Dr. Warburg
3. Bericht über die IKEK-Veranstaltung des Landes am 16.01.2018 durch die Herren Schucht und Schnarr
4. Zielsetzung, Vorgehen und Zeitplan
5. Diskussion über Themenschwerpunkte
6. Funktion der Steuerungsgruppe und Geschäftsordnung
7. Diskussion und Festlegung von Teilräumen für die gemeinsamen Veranstaltungen
8. Verschiedenes

Herr Sebald und Herr Dr. Warburg machten noch einmal deutlich, dass die Steuerungsgruppe aus ihrer Sicht zu groß bemessen sei. Sie wiesen darauf hin, dass die Steuerungsgruppe kein politisches Gremium sei und beratende Funktion habe.

Die Steuerungsgruppe könne nicht entscheiden, sondern nur der Magistrat.

Anhand einer Vorlage wurde der komplette IKEK-Prozess von den Vertretern des Planungsbüros noch einmal vorgestellt.

Er enthält unter anderem:

- 6 Treffen der Steuerungsgruppe
- 6 Controlling-Termine
- 1 öffentliche Auftaktveranstaltung
- 4 Teilräumliche Veranstaltungen
- sowie
- 3 IKEK-Foren

An Themen sind im IKEK-Prozess gesetzt:

- Demografischer Wandel und seine Auswirkungen
- Bürgerschaftliches Engagement:
Ehrenamt und Vereine
- Städtebauliche Entwicklung und Wohnen:
Innenentwicklung, Leerstand, öffentliche Räume, Denkmalschutz, Sanierungsbereiche und Fördergebiete
- Daseinsvorsorge (Gemeinschaftsleben und Grundversorgung):
Gemeinschaftseinrichtungen, Kinderbetreuung, Gesundheit und Pflege, Leben im Alter, Barrierefreiheit und Nahversorgung

Weitere, strategisch relevante Themen sind:

- Mobilität / Erreichbarkeit
- Kultur / Brauchtum
- Freizeit
- Tourismus / Landschaft
- Energie / Klimaschutz / Ressourcenschutz
- Technische Infrastruktur / Kooperationen
- Bildung
- Wirtschaft / Arbeitsplätze

Der Handlungsbedarf in diesen Themenbereichen bis 2024 wurde von den Mitgliedern der Steuerungsgruppe an zwei Pinnwänden nach den Kriterien geringer, mittlerer oder hoher Handlungsbedarf bewertet.

Bei den ersten vier Themen verteilte sich die Einschätzung gleichmäßig auf mittlerer und hoher Handlungsbedarf, bei dem letzten Thema, Wirtschaft und Arbeitsplätze, wurde einstimmig hoher Handlungsbedarf gesehen.

Bei den übrigen drei Themen war die Meinung eher indifferent.

Eine längere Diskussion nahm der Entwurf einer Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe ein. Diese soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Es wurden vier Teilräume festgelegt und zwar:

1. Schlitz und Hutzdorf
2. Kreutzersgrund und Willofs
3. Oberer Fuldagrund: Fraurombach, Pfordt, Üllershausen, Hartershausen, Hemmen
4. Unterer Fuldagrund: Sandlofs, Queck, Rimbach, Unter-Schwarz, Unter-Wegfurth, Ober-Wegfurth

Die nächsten Termine sind am:

18. April 2018	Steuerungsgruppe, vorgelagert ein Controlling-Termin
08. Mai 2018	Auftaktveranstaltung
16. + 17. Mai 2018	Teilräumliche Veranstaltungen
23. + 24. Mai 2018	Teilräumliche Veranstaltungen
19. Juni 2018	weiterer Termin der Steuerungsgruppe, auch hier vorgelagert ein Controlling-Termin

STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-571/XI**

Aktenzeichen:	WW 01-2018
federführendes Amt:	50 Geschäftsstelle Stadtwerke
Sachbearbeiter:	Technischer Betriebsleiter Frank Jahn
Datum:	21.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anträge und Anfragen der Fraktionen**TOP 12.1 Fraktion SPD vom 07.02.2018****TOP 12.1.3 Antrag: Nitratwerte in städtischen Brunnen**

Nitrate (NO_3^-) werden von Pflanzen als Stickstoffquelle aufgenommen und als Nährstoffe verwertet. In der Landwirtschaft werden Nitrate als Dünger, auch in Form von Gülle, eingesetzt. Wirtschaftsdünger enthalten Stickstoff zum Teil als Nitrat (Calciumnitrat in Blaukorn) und zum Teil als Ammonium-Verbindungen, die mit Hilfe von Bakterien im Boden über die Zwischenstufe Nitrit in Nitrat umgewandelt werden.

Der **aktuelle Grenzwert für Nitrat (NO_3^-)** in Trinkwasser ist gesetzlich über die **Trinkwasserverordnung** (TrinkwV) auf **50 mg/l** festgesetzt.

Entwicklung der Nitratwerte (NO_3^-) der Brunnen des Schlitzerlandes:

(Jahresmittelwerte aus jeweils vier Einzelanalysen mit Ausnahme des Jahres 2015, aus dem nur eine Untersuchung vorliegt)

Tiefbrunnen (TB) Flachbrunnen (FB)	1992 [mg/l]	2015 [mg/l]	2016 [mg/l]	2017 [mg/l]
TB Schlitz I	5,9	9,8	9,6	7,6
TB Schlitz II	6,1	10,8	10,2	8,2
TB Schlitz III	13,0	19,3	17,7	16,4
TB Eichberg	30,4	39,9	36,4	34,0

Tiefbrunnen (TB) Flachbrunnen (FB)	1992 [mg/l]	2015 [mg/l]	2016 [mg/l]	2017 [mg/l]
TB Pfordt	32,7	42,8	42,1	40,5
TB Hartershausen	2,3	3,0	3,2	2,0
TB Hemmen	32,1	40,3	37,6	36,0
TB Kreuzersgrund	13,0	20,0	17,9	14,8
TB Willofs	14,7	26,0	18,9	15,8
TB Queck	35,9	40,4	37,6	37,7
TB Rimbach	31,9	42,9	43,5	40,8
TB Rodenbachgrund	31,8	48,4	45,8	43,6
FB Unter-Schwarz	38,4	32,7	28,1	26,5

Bei keinem der insgesamt 13 Tiefbrunnen im Schlitzerland sind seit ihrer Inbetriebnahme Grenzwertüberschreitungen des chemischen Parameters Nitrat im Trinkwasser aufgetreten.

Tendenziell ist der Nitratgehalt in den letzten beiden Jahren ausnahmslos in allen Brunnen stetig zurückgegangen.

STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-554/XI**

Aktenzeichen:	TD/Sch
federführendes Amt:	20 Fachbereich technische Dienste
Sachbearbeiter:	Silvia Schneider
Datum:	13.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anträge und Anfragen der Fraktionen**12.1 Anträge und Anfragen der SPD Fraktion****12.1.5 Hinweisschilder an der A 7****Wann ist mit der Aufstellung der Hinweisschilder zur Landesmusikakademie an der A 7 zu rechnen?**

Die Verwaltung hat im Januar 2018 bei Hessen Mobil bezüglich des Standes der Angelegenheit nachgefragt:

Vom Regionalen Bevollmächtigten für Mittelhessen, Herrn Hansel, kam folgende Antwortmail:

„Die Freigabe der Beschilderung ist erfolgt.

Leider gab es jedoch Schwierigkeiten bezüglich der Standortfreigaben bzw. der Montage, was wiederum zu Verzögerungen führte.

Derzeit ist angedacht, bei entsprechender Witterung die Beschilderung dieses Frühjahr endlich umzusetzen.“



STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-563/XI**

Aktenzeichen:	TD/Ha
federführendes Amt:	20 Fachbereich technische Dienste
Sachbearbeiter:	Herr Hahn
Datum:	20.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anträge und Anfragen der Fraktionen**12.1 Fraktion SPD vom 07.02.2018****12.1.6 Anfrage: Bordsteinprogramm****Frage:**

Im Haushaltsplan 2018 sind Ausgaben für das Bordsteinprogramm (Schlaglochprogramm) vorgesehen.

Wie sieht der Zeitplan um diese Programme abzuarbeiten aus?

Welche Bauvorhaben sind vorgesehen?

Antwort:

In diesem Jahr stehen für das Schlaglochprogramm 200.000,00 € zur Verfügung. Bis Ende März werden die Ausschreibungen für die Pflasterarbeiten, Bordsteinsanierung sowie die Asphaltarbeiten erstellt.

Je nach Witterung können die Arbeiten im April / Mai beginnen.

Sanierung Bordsteine

Sandlofs - OD ~85 lfdm	brutto	3.000,00 €
Schlitz - Pestalozziestraße ~20 lfdm	brutto	700,00 €
Schlitz - Bergweg ~ 40 lfdm Borde u. ~ 30 m² Pflaster	brutto	3.000,00 €
Schlitz - Seebergstraße ~40 lfdm	brutto	2.000,00 €
Schlitz - Schwarzer Stock ~130 lfdm	brutto	4.500,00 €
Schlitz - Schlesische Straße ~50 lfdm	brutto	2.000,00 €
Gesamtsumme Bordsteinsanierung	brutto	15.200,00 €

Asphaltarbeiten

Queck	Sanierung der Kreuzungsbereiche Hauptstraße / Schultheißenneck bis Im Graben	brutto	75.000,00 €
Schlitz	Asphalterneuerung „Am Bramenrain“ ~ 300 m²	brutto	36.000,00 €

Schlitz	Verbindungsweg Sudetenstraße / Parkstraße (Erneuerung Asphaltbelag) 120 m ²	brutto	25.000,00 €
Gesamtsumme Asphaltarbeiten		brutto	136.000,00 €

Pflasterarbeiten

Schlitz	Schwarzer Stock 50 m ²	brutto	2.000,00 €
Schlitz	Auf der Hall (gegenüber kath. Kirche) 90 m ²	brutto	8.000,00 €
Schlitz	Beethovenstraße (gegenüber Kiga) 70 m ²	brutto	6.500,00 €
Schlitz	Sudetenstraße 80 m ²	brutto	6.800,00 €
Schlitz	Richard-Wagner-Straße 70 m ²	brutto	6.000,00 €
Schlitz	Salzschirfer Straße (Seite Getränkemarkt) 40 m ²	brutto	3.500,00 €
Schlitz	An der Berleburg (Stettiner Straße bis NBG) 160 m ²	brutto	14.000,00 €
Schlitz	Schlesische Straße 60 m ²	brutto	5.000,00 €
Schlitz	Am Bramenrain 60 m ²	brutto	5.000,00 €
Gesamtsumme Pflasterarbeiten		brutto	56.800,00 €

Zusammenstellung

Bordsteinsanierung	brutto	15.200,00 €
Asphaltarbeiten	brutto	136.000,00 €
Pflasterarbeiten	brutto	56.800,00 €
Gesamtsumme Schlaglochprogramm	brutto	208.000,00 €

STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-545/XI**

Aktenzeichen:	I/1
federführendes Amt:	10 Fachbereich für zentrale Dienste
Sachbearbeiter:	Frau Anja Rippl
Datum:	10.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anträge und Anfragen der Fraktionen**TOP 12.1 Fraktion SPD vom 07.02.2018****TOP 12.1.7 Anfrage: Sauerstoffgehalt im Pfordter See****4. Sauerstoffgehalt im Pfordter See**

Die Problematik des Pfordter Sees (Sauerstoff) wurde beraten.

- **Welchen Handlungsbedarf sieht der Magistrat nach den Beratungen zum Pfordter See?**

Am 13.11.2017 hat ein Gespräch mit dem Thema „Ökologische Verbesserung des Pfordter Sees“ unter Einbeziehung der Fachbehörden stattgefunden.

Die Problematik wurde ausgiebig beraten und diskutiert. Nach eingehender Beratung wurde als ein erster Schritt angesehen, zunächst Angebote über die Kosten einer Begutachtung der Situation des Pfordter Sees einzuholen, um dann eine Entscheidung der weiteren Vorgehensweise und der Maßnahmen treffen zu können.

Die Verwaltung hat drei Unternehmen, die sich mit der Gewässerqualität von Badeseen befassen und auch Sanierungen vornehmen, in Bezug auf ein Angebot für eine Begutachtung kontaktiert.

Die Unternehmen wurden der Verwaltung von Herrn Steuber, Amt für Bauen und Umwelt, Wasser- und Bodenschutz des Vogelsbergkreises empfohlen.

Herr Steuber hat bereits in dem Termin am 13.11.2017 über die Firmen und ihre Projekte im Hinblick auf „Begutachtung und Seesanierungen von Badeseen“ berichtet.

Alle drei Spezialisten haben in den Gesprächen mitgeteilt, dass zunächst nur ein Angebot über eine Bestandsaufnahme des Pfordter Sees erfolgen kann, da erst einmal umfassende Untersuchungen über einen längeren Zeitraum vorgenommen werden müssen. Ohne diese Untersuchungsergebnisse kann kein Sanierungsvorschlag erfolgen. Den Unternehmen wurden die bereits vorliegenden Untersuchungsergebnisse, Kartenmaterial und die Historie des Pfordter Sees zur Verfügung gestellt.

Folgende Unternehmen wurden kontaktiert:

Unternehmen	Ergebnisse/Angebote
Institut Dr. Nowak 28870 Otterberg Projekt: Bärensee Hanau	Das Angebot für eine limnologische Untersuchung des Pfordter See liegt vor. Die Angebotssumme beträgt: 6.185,00 Euro zzgl. Steuer.
Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Hydrologie in Hessen Projekt: Kinzigsee	Es wird eine wasserchemische Untersuchung und eine Algenuntersuchung empfohlen. Das Angebot der AGLHH ist am 22.02.2018 bei der Stadt Schlitz eingegangen und beträgt 8.638,00 Euro zzgl. Steuer.
UTAS Umwelttechnik 27367 Sottrum	Bzgl. eines Gutachtens wurde auf das Institut Nowak verwiesen und dieses auch sehr gelobt. Die UTAS arbeitet zeitweise mit dem Institut Nowak zusammen, so auch in Hanau beim Projekt Bärensee.

Die Untersuchungen am See müssten Mitte März beginnen und können bis zu einem Jahr notwendig sein, um klare Aussagen treffen zu können, wurde der Verwaltung mitgeteilt.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 21.02.2018 über den Sachstand beraten und wird nach Vorlage des nun zweiten Angebotes die Angelegenheit in seiner Sitzung am 07.03.2018 erneut beraten und ggfs. eine Entscheidung treffen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Haushalt 2018 keine Mittel für die Beauftragung einer Begutachtung des Pfordter Sees etatisiert sind.

STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-565/XI**

Aktenzeichen:	
federführendes Amt:	30 Fachbereich Bürgerdienste
Sachbearbeiter:	Heike Weber
Datum:	20.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anträge und Anfragen der Fraktionen**TOP 12.4. Fraktion BLS vom 11.02.2018****TOP 12.4.4 Anfrage: Wanderwege im Schlitzerland****Ist die Ausweisung von Wanderwegen im Schlitzerland nach Vorgaben der Quandt-Stiftung abgeschlossen?****Wie werden diese Wege künftig gepflegt, und sind die Wege in Wanderkarten aufgeführt?**

Die Ausschilderung der Wanderwege am Tempelberg war ein Projekt im Rahmen der Aktion „Land mit Zukunft“ der Hessischen Landesstiftung.

Dazu gab es auch eine Arbeitsgruppe.

Im Tempelberg wurde der „Fuchs-Weg“ neu ausgeschildert, bis auf den Abzweig zur Kirche in Fraurombach, der noch ausgeschildert werden soll.

Der Wanderweg ist in der Wanderbroschüre der Region Vogelsberg Touristik „Wanderwelt“ aufgenommen, sowie online unter

<http://www.vogelsberg-touristik.de/wandern/wanderwege-finden.html#/de/vogelsberg-touristik/default/detail/Tour/46F0C19C11AEB6B635118DA37748C65A/fraurombachtour>

zu finden.

Mehr wurde nicht ausgeschildert.

Die Aktion „Land mit Zukunft“ wurde inzwischen eingestellt.

Im Bereich Tempelberg sollten auch die noch bestehenden Wanderwege entsprechend dem „Fuchs-Weg“ überprüft und neu ausgeschildert werden:

1. Falke / Rundweg 10 km
2. Blauer Rehbock / Rundweg 5 km (Spazierweg)
3. Grüne Tanne / 3 km (Spazierweg)

Das ist jetzt nicht mehr mit „Land mit Zukunft“ möglich, sondern wird in eigener, städtischer, Regie durchgeführt.

Im Bereich Damenweg werden drei Parkplätze als „Wanderparkplatz“ ausgeschildert. Die Beschilderung ist bereits bestellt und wird im März 2018 vorgenommen.

Die Pflege der Wanderwege wird derzeit und wohl auch künftig von der Stadt Schlitz, sprich dem Bauhof, vorgenommen.

STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-560/XI**

Aktenzeichen:	Bauhof
federführendes Amt:	50 Geschäftsstelle Stadtwerke
Sachbearbeiter:	Frau Anja Rippl / Herr Achim Kokel
Datum:	19.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anträge und Anfragen**TOP 12.3 Fraktion CDU vom 10.02.2018****TOP 12.3.5 Anfrage Schäden durch Orkan "Friederike"****5. Anfrage zu Schäden durch Orkan „Friederike“**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob es auch im Schlitzerland zu Personenschäden durch das Sturmtief gekommen ist und welche Schäden an städtischem Eigentum entstanden sind.

Begründung: „Friederike“ war der schwerste Orkan seit Kyrill im Jahr 2007.

Personenschäden in der Bevölkerung sind nicht bekannt.

Auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes und der Feuerwehr ist es zu keinem Unfall während den Aufräumarbeiten gekommen.

Größere Schäden an städtischem Eigentum sind keine zu verzeichnen.

Am Spielplatz in Bernshausen wurde ein Spielgerät durch einen umgestürzten Baum leicht beschädigt.

Auf dem Friedhof in Schlitz hat eine umgefallene Kiefer eine Grabeinfassung leicht beschädigt.

Im Schlossgarten stürzte eine alte Kiefer mit Wurzel um. Hier sind keine weiteren Schäden entstanden.

In der Kernstadt sowie im gesamten Schlitzerland sind überwiegend Bäume in der Gemarkung abgebrochen oder umgestürzt.

Die Mitarbeiter des Bauhofes waren mit den Aufräumarbeiten vom 18.01.2018 bis zum 31.01.2018 beschäftigt.

Insgesamt fielen für die Aufräumarbeiten 271 Arbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter an. In Kosten ausgewiesen bedeuten dies 271 Arbeitsstunden = 11.131,50 Euro.

Die Stützpunktfeuerwehr wurde zu insgesamt 16 Einsätzen alarmiert.

Hier handelte es sich überwiegend um Bäume auf Privatgelände oder um Bäume, die auf den Landesstraßen für Behinderungen sorgten.

Nach Rücksprache mit Herrn Diebel vom Forstamt Burghaun hat der Orkan „Friederike“ im städtischen Wald deutlich mehr Schaden angerichtet.

Nach seinen Einschätzungen handelt es sich um ca. 300 bis 400 Festmeter, überwiegend Douglasie und Fichte.

Die größten Schäden sind in der Abteilung 3 in Rimbach und in der Abteilung 2 in Unter-Wegfurth zu verzeichnen.

Herr Diebel ist der Meinung, dass sich die Kosten der Aufräumarbeiten mit dem Erlös des Holzes decken werden.

STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-564/XI**

Aktenzeichen:	I/1
federführendes Amt:	10 Fachbereich für zentrale Dienste
Sachbearbeiter:	Frau Anja Rippl
Datum:	20.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anträge und Anfragen**TOP 12.4 Fraktion BLS vom 11.02.2018****TOP 12.4.3 Anfrage: Durchführung der Informationsveranstaltung über Pflanzen am Wegesrand****3. Anfrage zur Durchführung der Informationsveranstaltung über Pflanzen am Wegesrand**

Wann findet die von der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2017 beschlossene Schulung der Mitarbeiter des Bauhofes über Pflanzen am Wegesrand statt?

Die Schulung für die Mitarbeiter des Bauhofes findet am **16.03.2018 um 15.00 Uhr im Festsaal der Vorderburg statt.**

Die Schulung wird durchgeführt von:

- Frau Gudrun Huber-Kreuzer, Unterer Naturschutzbehörde Vogelsbergkreis
- Herr Peter Momper, Bioenergie Region Mittelhessen (Fachgebiet „Hecken“)

Für die Schulung fällt für Herrn Momper eine Aufwandsentschädigung in Höhe von ca. 240,00 Euro an.

STADT SCHLITZ**Mitteilungsvorlage**

- öffentlich -

Drucksache **VL-566/XI**

Aktenzeichen:	
federführendes Amt:	30 Fachbereich Bürgerdienste
Sachbearbeiter:	Heike Weber
Datum:	20.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	26.02.2018	

TOP 12 Anfragen und Anträge der Fraktionen**TOP 12.4 Fraktion BLS vom 11.02.2018****TOP 12.4.5 Schlitzerländer Sehenswürdigkeiten auf der neuen homepage****Wie sollen die Sehenswürdigkeiten des Schlitzerlandes auf der neuen Homepage präsentiert werden?**

Inhaltlicher Fokus der touristischen Bereiche der Homepage der Stadt ist die Information der Bürger und Gäste über die touristischen Angebote (insbesondere Highlights und Kernthemen wie, Radfahren, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Führungen) sowie auf die Darstellung relevanter Informationen (Öffnungszeiten, Preise, Führungen, Angebote, Vermieter). Besondere Rücksicht wurde auf eine klare und übersichtliche Navigation über die Kernthemen (Rad, Kultur, Veranstaltungen, Gruppen – Durchgängigkeit von Layout, Farbdarstellung und Corporate Design – Inhaltliche Logik und benutzerorientierte Darstellung der Seiten – Kurze Texte – Verlinkung zu externen Leistungsanbietern genommen.

Die neue homepage hat im Kopf-Bereich (Header) fünf Gliederungspunkte: Unter dem Bereich „Tourismus & Kultur“ ist alles zu finden, was für den Gast von Interesse ist:

Unter dem Punkt: Sehen & Erleben sind die Museen, der Hinterturm und auch der Historische Stadtrundgang mit den wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten zu finden.

Hier wird im Nachgang noch der Stadtrundgang mit QR-Codes zu finden sein, diese müssen jedoch zunächst neu erstellt werden. Dieses erfolgt noch im März.

Auch sind hier die Unterkünfte, Gastronomiebetriebe Gruppenangebote mit Führungen und auch der Bereich Freizeit mit den Themen: Radfahren, Wandern, Reiten und Baden und Wassersport zu finden.

Ergänzt werden die Informationen durch die wichtigen Feste und Märkte. Der Veranstaltungskalender ist unter dem Punkt „Aktuelles“ zu finden.

Die Seiten werden im Laufe des Frühjahres / Sommer noch mit aktuellen und ansprechenden Bildern ergänzt. Eine stetige Aktualisierung und Ergänzung ist vorgesehen, so werden in Kürze noch Ausflugstipps in die Umgebung folgen.

